

Allgemeine Anfragen

<LG Informationscenter für Kunden>

01805-4737-84

* Vergewissern Sie sich, dass diese Rufnummer korrekt ist, bevor Sie anrufen.



CE 0168

www.lgmobile.com

MMBB0348727 (1.0) W

Bluetooth QD ID B015581

GD910 Benutzerhandbuch - DEUTSCH

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des hochentwickelten und kompakten Mobiltelefons GD910 von LG zur Nutzung modernster digitaler Mobilkommunikationstechnologie.

Der Inhalt dieses Handbuchs kann je nach Modell oder Software des Mobiltelefons oder nach Dienstanbieter variieren.



Entsorgung Ihres Altgeräts

- 1** Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.
- 2** Alle Elektro - und Elektronik - Altgeräte müssen getrennt vom Hausmüll in staatlichen oder kommunalen Sammeleinrichtungen und entsprechend den geltenden Vorschriften entsorgt werden.
- 3** Durch eine vorschriftsmäßige Entsorgung von Altgeräten können schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt vermieden werden.
- 4** Genauere Informationen zur Entsorgung von Altgeräten erhalten Sie bei den lokalen Behörden, der Entsorgungseinrichtung oder dem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Richtlinien für eine sichere und effiziente Handhabung	5
Ihr neues Mobiltelefon.....	18
Telefon Übersicht.....	18
Anpassen des Armbandes der Uhr an Ihr Handgelenk....	20
Einlegen der SIM-Karte.....	21
Laden und Verbinden des Telefons mithilfe der Halterung	23
Mobiltelefon mit PC verbinden.....	24
Der Hauptbildschirm	25
Verwenden des GD910	26
Menü-Übersicht.....	30
Anrufe.....	31
Einen Sprachanruf oder einen	31
Videoanruf tätigen	31
Kontakte anrufen.....	32
Annehmen oder Abweisen eines.....	32
Sprachanrufs	32
Anruflautstärke anpassen	33
Optionen während eines Anrufs.....	33
Neuer Anruf	34
Anruflisten anzeigen	35
Ändern der Rufeinstellung.....	36
Kontakte.....	39
Kontakte suchen	39
Neuen Kontakt hinzufügen	39
Eine Gruppe erstellen	40
Kontakteinstellungen ändern	41

Informationen anzeigen.....	42
Nachrichten	43
Nachrichten senden	43
Nachrichtenordner.....	45
Nachrichten verwalten	46
Einstellungen für Textnachrichten ändern	47
Einstellungen für Mobilbox ändern.....	48
Sprachbefehl	49
Sprachbefehl	49
Zugriff	50
Verwenden von Sprachbefehl-Funktionen	50
Einstellungen für Sprachbefehle	51
Zubehör.....	52
Archiv.....	52
Musik.....	52
Übertragen von Musik auf das Mobiltelefon.....	53
Abspielen von Musiktiteln	53
Eine Playlist erstellen.....	54
Verwenden der Kamera	55
Hinzufügen eines neuen Termins	56
Der Aufgabenliste ein Element hinzufügen	56
Notiz hinzufügen	57
Datumrechner.....	57
Wecker einstellen.....	58
Sprachaufnahme.....	59
Taschenrechner	59
Umrechnen von Einheiten	60
Stadt zur Weltzeituhr hinzufügen	60

Stoppuhr.....	61
STK.....	61
Einstellungen	62
Profile anpassen	62
Bildschirmeinstellungen ändern.....	63
Telefoneinstellungen ändern.....	63
Verbindungseinstellungen ändern.....	65
Senden und Empfangen von Dateien über Bluetooth.....	66
Koppeln mit anderen Bluetooth-Geräten.....	67
Verwenden von Bluetooth-Headsets	68
Senden und Empfangen von Dateien über Bluetooth	69
PC-Synchronisation	71
Die LG PC Suite auf Ihrem PC installieren	71
Mobiltelefon mit PC verbinden	72
Telefoninformationen sichern und wiederherstellen.....	72
Telefondaten auf dem PC ansehen	73
Kontakte synchronisieren.....	73
Nachrichten synchronisieren	74
Ihr Mobiltelefon als USB-Speicher.....	74
Softwareaktualisierung.....	75
LG Programm zur Softwareaktualisierung von Mobiltelefonen	75
Fehlerbehebung	76
Zubehör.....	79
Netzdienste/Technische Daten	81
Glossar.....	83



Lesen Sie diese einfachen Richtlinien sorgfältig durch. Die Nichtbeachtung dieser Richtlinien kann gefährlich oder gesetzeswidrig sein.

Sicherheitshinweis über die Einwirkung elektromagnetischer Energie im Radiofrequenzbereich

Informationen zur Einwirkung elektromagnetischer Felder und zur Spezifischen Absorptionsrate (SAR)
Das Mobiltelefon GD910 entspricht den geltenden Sicherheitsbestimmungen hinsichtlich der Einwirkung elektromagnetischer Felder. Diese Bestimmungen basieren auf wissenschaftlichen Richtlinien, die auch Sicherheitsabstände definieren, um eine gesundheitliche Gefährdung von Personen (unabhängig von Alter und allgemeinem Gesundheitszustand) auszuschließen.

- In den Richtlinien hinsichtlich der Einwirkung elektromagnetischer Felder wird eine Maßeinheit verwendet, die als Spezifische Absorptionsrate bzw. SAR bezeichnet wird. Der SAR-Wert wird mit standardisierten Testmethoden ermittelt, bei denen das Telefon in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird.
- Auch wenn Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener LG-Telefonmodelle bestehen, entsprechen Sie in jedem Fall den geltenden Richtlinien hinsichtlich der Einwirkung elektromagnetischer Felder.



- Der von der Internationalen Kommission für den Schutz vor nichtionisierenden Strahlen (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection, ICNIRP) empfohlene SAR-Grenzwert liegt bei 2 W/Kg gemittelt über zehn (10) Gramm Gewebe.
- Der höchste für dieses Telefonmodell mit DASY4 ermittelte SAR-Wert beim Tragen am Körper liegt bei 0.486 W/kg (10 g).
- Einige Länder/Regionen haben den vom Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE) empfohlenen SAR-Grenzwert übernommen. Dieser liegt bei 1.6 W/Kg gemittelt über ein (1) Gramm Gewebe.

FCC SAR-Information

Ihr Mobilgerät wurde so konzipiert, dass es die Anforderungen seitens der Federal Communications Commission (USA) und Industry Canada zum Kontakt mit Radiowellen erfüllt.

Diese Anforderungen legen einen SAR-Grenzwert von 4.0 W/kg gemittelt über 10 Gramm Gewebe am Handgelenk und 1.6W/kg gemittelt über 1 Gramm Gewebe in der Nähe des Gesichts fest.

Der höchste SAR-Wert, der unter dieser Norm während der Produktzertifizierung gemessen wurde, liegt bei 0.145W/kg in der Nähe des Gesichts und bei 0.151W/kg beim ordnungsgemäßen Tragen am Handgelenk.

Zusätzlich sollte, um die Einhaltung der FCC RF-Richtlinien zu gewährleisten, bei der Übertragung ein Abstand von 1 cm oder mehr zwischen der Vorderseite der Uhr und dem Körper des Nutzers eingehalten werden.



Während der Übertragung sollte das Gerät NICHT auf der Innenseite des Handgelenks (Handflächenseite) oder irgendeiner anderen Position getragen werden. Alle möglichen Betriebseinstellungen sind auf drei Typen festgelegt; erstens der kabellose Freisprech-Bluetooth-Modus, zweitens der Lautsprecher-Modus und drittens der Dateiübertragungs-Modus.

* FCC-Hinweis & Warnung

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzwerte gemäß Teil 15 der Richtlinien der amerikanischen Bundesbehörde für das Fernmeldewesen FCC (Federal Communications Commission). Beim Betrieb müssen demnach folgende Bedingungen erfüllt werden:

- (1) Das Gerät darf keine schädlichen Funkstörungen verursachen.
- (2) Dieses Gerät muss empfangene Störungen aufnehmen, die unerwünschten Betrieb verursachen können.

Achtung!

Jegliche Änderungen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller gestattet wurden, können zum Verlust der Nutzungsberechtigung für das Gerät führen.



Handhabung des GD910

Wasserdichte des GD910

 Das GD910 ist spritzwassergeschützt (IPX4).

- Sie können sich das Gesicht waschen, während Sie das Gerät tragen, da dieses bei normalem Gebrauch gegenüber Spritzwasser resistent ist. Das Gerät ist jedoch für stärkere Belastung wie Schwimmen oder Tauchen nicht ausgelegt.
- Achten Sie beim Händewaschen darauf, das Lederarmband trocken zu halten, um seine Lebensdauer nicht unnötig zu verkürzen.
- Drücken Sie die Tasten des GD910 nicht, wenn das Gerät oder Ihre Hände nass sind. Falls das Telefon mit Wasser in Kontakt geraten und der Bildschirm von innen beschlagen ist, lassen Sie das Gerät in einem autorisierten Service-Center überprüfen und reparieren.
- Wenn Flüssigkeit in das GD910 eingedrungen oder das Glas innen beschlagen ist und auch nach längerer Zeit nicht wieder klar wird, bringen Sie die Uhr zur Überprüfung und Reparatur unverzüglich in ein Service-Center.
- Wenn Sie beim Anbringen der SIM-Karten-Abdeckung die Dichtung vergessen haben oder eins der Teile beschädigt ist, übernehmen wir keine Garantie für die Wasserdichte des Geräts.
- Falls die Dichtung durch häufiges Öffnen und Schließen der SIM-Karten-Abdeckung verschlissen ist, bringen Sie das Gerät in ein autorisiertes Service-Center.



Beim Tragen des GD910

- Setzen Sie das Gerät weder hohen Temperaturen, noch großen Konzentrationen an Feuchtigkeit oder Staub aus. Dies kann zum Versagen oder zur Verformung oder Verfärbung des Geräts bzw. zu Verletzungen durch Verbrennungen führen.
- Achten Sie darauf, das Kabel nicht zu beschädigen. Ansonsten besteht die Gefahr von Stromschlag, Überhitzung oder Feuer.
- Berühren Sie Ladegeräte oder Stecker nicht mit nassen Händen, andernfalls kann es zu einem Elektroschock kommen.
- Schützen Sie das Gerät während des Ladens vor der Berührung mit Wasser. Sollte das Gerät dennoch mit Wasser in Berührung kommen, trennen Sie das Ladegerät sofort vom Netz. Andernfalls besteht die Gefahr von Elektroschock, Kurzschlussbrand durch Überhitzung oder Produktversagen.
- Das Akkuladegerät und der Adapter sind nicht wasserdicht.
- Bei Personen mit empfindlicher Haut oder gesundheitlichen Problemen kann das Tragen der Uhr u. U. zu Hautreizungen oder Ausschlag führen. Sollten Sie beim Tragen des GD910 Hautreizungen feststellen, nehmen Sie das Gerät unverzüglich ab und konsultieren Sie einen Arzt.
- Achten Sie bei starker körperlicher Belastung im Rahmen sportlicher Aktivitäten oder Ihrer Arbeit darauf, weder sich selbst noch umstehende Personen durch Tragen des Geräts zu verletzen.



Pflege und Wartung des Telefons

⚠️ WARNUNG: Verwenden Sie ausschließlich Akkus, Ladegeräte und Zubehörteile, die für die Verwendung mit diesem Mobiltelefon zugelassen sind. Die Verwendung anderer Teile kann zum Erlöschen der Zulassungen oder Garantien für dieses Mobiltelefon führen und kann gefährlich sein.

- Öffnen Sie dieses Mobiltelefon nicht. Sollten Reparaturen erforderlich sein, wenden Sie sich an einen qualifizierten Kundendienstmitarbeiter.
- Bewahren Sie dieses Mobiltelefon nicht in der Nähe elektrischer Geräte auf (z.B. Fernsehgeräte, Radios, PCs).
- Halten Sie das Telefon von Wärmequellen wie Heizungen oder Herdplatten fern.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen.
- Setzen Sie das Telefon keinen starken Erschütterungen oder Stößen aus.
- Schalten Sie das Telefon aus, wenn dies aufgrund von jeweils geltenden Bestimmungen erforderlich ist. Verwenden Sie Ihr Telefon beispielsweise nicht in Krankenhäusern, da andernfalls die Funktionalität empfindlicher medizinischer Geräte beeinträchtigt werden kann.
- Fassen Sie das Telefon während des Ladevorgangs nicht mit nassen Händen an. Dadurch kann es zu einem elektrischen Schock oder einer schweren Beschädigung des Telefons kommen.
- Laden Sie das Telefon nicht in der Nähe von entflammablem Material auf, da das Telefon heiß werden kann und somit eine Brandgefahr darstellt.



Richtlinien für eine sichere und effiziente Handhabung

- Reinigen Sie das Gerät außen mit einem trockenen Tuch (verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin, Verdünner oder Alkohol).
- Legen Sie das Telefon beim Aufladen nicht auf Polstermöbel.
- Das Telefon sollte in einer gut belüfteten Umgebung aufgeladen werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in sehr verrauchten oder staubigen Umgebungen auf.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in der Nähe von Gegenständen mit Magnetstreifen (Kreditkarten, Flugscheine usw.) auf, da andernfalls die auf dem Magnetstreifen gespeicherten Informationen beschädigt werden könnten.
- Berühren Sie das Display nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen; andernfalls kann das Telefon beschädigt werden.
- Setzen Sie das Mobiltelefon keiner Feuchtigkeit, Luftfeuchtigkeit oder Nässe aus.
- Verwenden Sie Zubehörteile (wie z. B. Kopfhörer) immer mit der erforderlichen Sorgfalt.
- Verwenden Sie Gerät und Zubehör nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit, wie z. B. an Swimmingpools oder in Gewächshäusern, Solarien oder tropischen Umgebungen. Dies kann zur Beschädigung des Telefons und zum Erlöschen der Garantie führen.
- Leder ist ein edles natürliches Material. Im Lauf der Zeit auftretende Gebrauchsspuren sind normal. Damit Sie möglichst lange Freude an dem Produkt haben, beachten Sie bitte die folgenden Anweisungen.



Richtlinien für eine sichere und effiziente Handhabung

- Schützen Sie die Lederteile vor Feuchtigkeit, Wasser und direktem Kontakt mit Hitzequellen.
- Schützen Sie das Leder vor Alkohol, Parfüm, Lösungsmitteln, Ölen und Fetten.
- Schützen Sie das Leder vor rauen, scharfen und scheuernden Gegenständen.
- Schützen Sie das Leder vor grobem Kontakt mit Metallteilen, und reinigen Sie es mit einem trockenen, weichen Tuch.
- Achten Sie darauf, das Produkt nicht übermäßig zu verbiegen oder zu knicken.

Falls Probleme auftreten

- Wischen Sie Flecken auf dem Leder mit einem trockenen, sauberen und weichen Tuch oder mit einem speziellen Lederreinigungsmittel ab.
- Falls das Leder nass geworden ist, tupfen Sie es vorsichtig mit einem trockenen, sauberen und weichen Tuch ab, und reiben Sie in keinem Fall fest.
- Wechseln Sie das Lederarmband bei Bedarf nur durch ein speziell für dieses Telefonmodell zulässiges Lederarmband aus. Sie erhalten dieses bei autorisierten Service-Centern. (Das Lederarmband ist nicht im Garantiumfang enthalten.)

Effiziente Verwendung des Telefons

Elektronische Geräte

Bei Mobiltelefonen kann es zu Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



- Verwenden Sie das Mobiltelefon nicht unerlaubt in der Nähe medizinischer Geräte. Bitte besprechen Sie mit Ihrem Arzt, ob die Verwendung Ihres Telefons Störungen Ihres medizinischen Geräts verursachen kann.
- Einige Hörhilfen können durch Mobiltelefone beeinträchtigt werden.
- Bei Fernsehgeräten, Radios, PCs usw. können ebenfalls leichte Interferenzen auftreten.

Herzschrittmacher

Die Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, dass zwischen Ihrem Herzschrittmacher und einem Mobiltelefon ein Mindestabstand von 15 cm eingehalten werden sollte, um eventuelle Störungen Ihres Herzschrittmachers zu vermeiden.

Verwenden Sie das Telefon daher bitte an dem Ohr, das weiter von Ihrem Herzschrittmacher entfernt ist, und bewahren Sie es nicht in Ihrer Brusttasche auf.

Krankenhäuser

Bitte schalten Sie Ihr drahtloses Gerät in Krankenhäusern, Kliniken und Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Dies soll mögliche Störungen empfindlicher medizinischer Geräte verhindern.



Sicherheit im Straßenverkehr

Erkundigen Sie sich über die jeweils geltenden Gesetze und Bestimmungen über die Verwendung von Mobiltelefonen in Fahrzeugen.

- Benutzen Sie während der Fahrt kein Handtelefon.
- Richten Sie Ihre ganze Aufmerksamkeit auf den Straßenverkehr. Verwenden Sie, sofern verfügbar, eine Freisprecheinrichtung.
- Parken Sie ggf. zuerst das Fahrzeug, bevor Sie Anrufe tätigen oder entgegennehmen.
- Elektromagnetische Strahlen können u.U. elektronische Systeme in Ihrem Fahrzeug stören, wie beispielsweise das Autoradio oder Sicherheitssysteme.
- Wenn Sie Musik hören, während Sie unterwegs sind, stellen Sie sicher, dass die Lautstärke auf ein angemessenes Maß eingestellt ist, so dass Sie Ihre Umgebung wahrnehmen. Dies ist vor allem dann wichtig, wenn Sie sich in der Nähe einer Straße befinden.

Vermeiden von Hörschäden

Wenn Sie längere Zeit einem hohen Geräuschpegel ausgesetzt sind, können Hörschäden auftreten. Wir empfehlen deshalb, dass Sie das Telefon beim Ein- und Ausschalten nicht ans Ohr halten. Es empfiehlt sich außerdem, die Lautstärke von Musik und Anrufen auf ein angemessenes Maß einzustellen.



Glasteile

Einige Teile Ihres mobilen Geräts bestehen aus Glas. Das Glas kann zerbrechen, wenn Ihr Gerät herunterfällt, oder wenn es einen kräftigen Stoß oder Schlag erfährt. Sollte das Glas zerbrechen, berühren Sie es nicht, und versuchen Sie nicht, es zu entfernen. Verwenden Sie das Gerät erst wieder, wenn das Glas von einem autorisierten Dienstleister ersetzt wurde.

Sprenggebiete

Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten. Beachten Sie die Einschränkungen, und befolgen Sie alle geltenden Vorschriften und Regeln

Explosionsgefährdete Orte

- Verwenden Sie das Telefon nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.
- Transportieren und lagern Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum des Fahrzeugs, in dem sich auch das Mobiltelefon oder Mobiltelefonzubehör befindet.

In Flugzeugen

In einem Flugzeug können Telefone zu Interferenzen führen.

- Schalten Sie daher Ihr Mobiltelefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen.



- Verwenden Sie es auch nicht während des Aufenthalts auf dem Flughafengelände, sofern dies nicht ausdrücklich vom Personal erlaubt wurde.

Kinder

Bewahren Sie das Mobiltelefon an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf. Es enthält Kleinteile, die verschluckt oder eingeatmet werden könnten.

Notrufe

Notrufe sind möglicherweise nicht in allen Mobilfunknetzen möglich. Verlassen Sie sich daher bei Notrufen nie ausschließlich auf ein Mobiltelefon. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Hinweise zum Akku und zur Pflege des Akkus

- Es ist nicht erforderlich, den Akku vor dem Laden vollständig zu entladen. Anders als bei herkömmlichen Akkus tritt bei diesem Akku kein Memory-Effekt auf, der die Leistung vermindert.
- Verwenden Sie ausschließlich Akkus und Ladegeräte von LG. Ladegeräte von LG sind so ausgelegt, dass die Lebensdauer des Akkus optimiert wird.
- Öffnen Sie den Akku nicht und schließen Sie ihn nicht kurz.



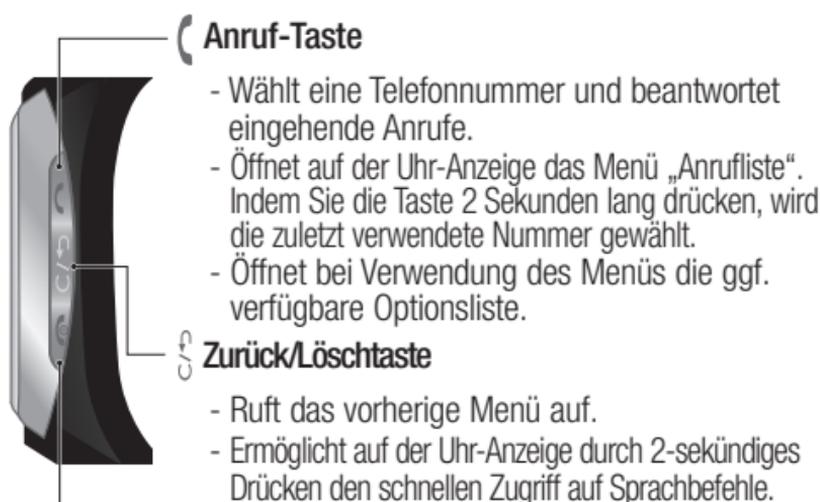
Richtlinien für eine sichere und effiziente Handhabung

- Achten Sie darauf, dass die Kontakte des Akkus sauber sind.
- Wenn Sie den Akku ersetzen müssen, wenden Sie sich an einen LG Electronics Service Point oder Händler in Ihrer Nähe.
- Tauschen Sie den Akku aus, wenn die Leistung nicht mehr zufriedenstellend ist. Ein Akku kann mehrere hundert Mal aufgeladen werden, bevor er ausgetauscht werden muss.
- Wenn Sie den Akku längere Zeit nicht verwendet haben, laden Sie ihn erneut auf, um maximale Leistung zu erzielen.
- Setzen Sie das Ladegerät keiner direkten Sonneneinstrahlung oder hoher Luftfeuchtigkeit (z. B. in einem Badezimmer) aus.
- Bewahren Sie den Akku nicht in sehr heißen oder sehr kalten Räumen auf, da dies die Leistung beeinträchtigen kann.
- Entsorgen Sie unbrauchbar gewordene Akkus gemäß den Anweisungen des Herstellers. Nutzen Sie Recycling, wenn dies möglich ist. Geben Sie Akkus nicht einfach in den Hausmüll.
- Entfernen Sie das Ladegerät immer aus der Steckdose, wenn das Telefon voll aufgeladen ist. So vermeiden Sie, dass das Ladegerät unnötig Strom verbraucht.
- Die tatsächliche Lebensdauer des Akkus ist abhängig von der Netzwerkkonfiguration, den Produkteinstellungen, dem Gebrauch und den Umgebungsbedingungen.



Ihr neues Mobiltelefon

Telefon Übersicht



Gesprächsende, Ein/Aus-Taste

- Schließt das Menü und ruft die Hauptanzeige der Uhr auf.
- Schaltet das Telefon nach 2-sekündigem Drücken ein/aus.

TIPP! Um das Gerät schnell abzuschalten, halten Sie die Sendetaste und die Löschtaste drei Sekunden lang gedrückt.



Ihr neues Mobiltelefon



⚠️ WARNUNG: Entfernen Sie die SIM-Karten-Abdeckung nicht, während das Telefon eingeschaltet ist. Dies kann zur Beschädigung des Telefons führen. Das Telefon wird bei Entfernen der SIM-Karten-Abdeckung automatisch ausgeschaltet.

⚠️ WARNUNG: Entfernen Sie die SIM-Karten-Abdeckung nicht mit den Fingernägeln.



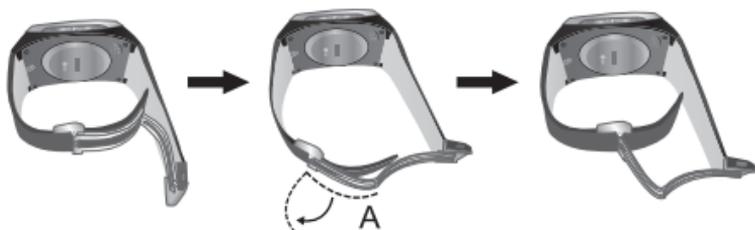
Anpassen des Armbandes der Uhr an Ihr Handgelenk

Sie können das Armband für Ihr Handgelenk passend einstellen.

- 1 Nehmen Sie die Uhr ab, und legen Sie sie mit geöffnetem Verschluss auf eine weiche Unterlage.



- 2 Ziehen Sie den mit „A“ markierten Teil des Verschlusses nach vorn.



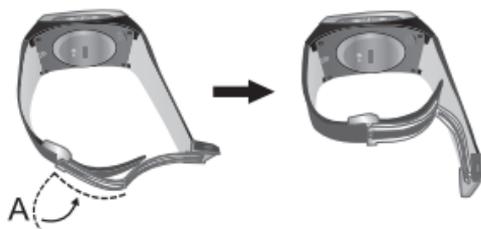
- 3 Verschieben Sie den mit „A“ gekennzeichneten Teil des Verschlusses, um die Länge des Armbandes zu verstellen.





Ihr neues Mobiltelefon

- 4 Schieben Sie den mit „A“ gekennzeichneten Teil des Verschlusses wieder zurück, um die Länge des Armbandes zu fixieren.

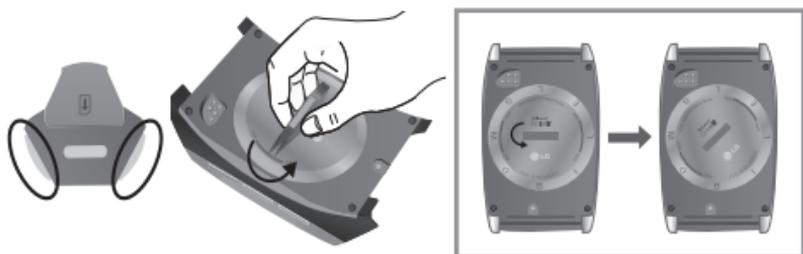


- 5 Drücken Sie auf den Verschluss, bis Sie ein Klicken hören.

Einlegen der SIM-Karte

1 Entfernen der SIM-Karten-Abdeckung

- Nehmen Sie die SIM-Karten-Abdeckung mit dem speziell dafür vorgesehenen Werkzeug ab.

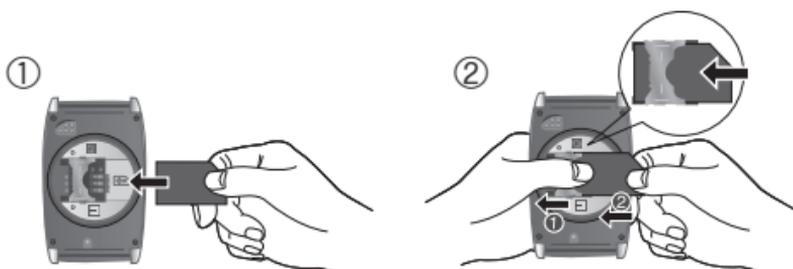


HINWEIS: Stecken Sie das SIM-Karten-Tool vollständig in den Schlitz der SIM-Karten-Entriegelung ein, um die Abdeckung nicht zu verformen. Verwenden Sie zum Öffnen ausschließlich das im Lieferumfang enthaltene Tool, um die SIM-Karten-Abdeckung nicht zu beschädigen.



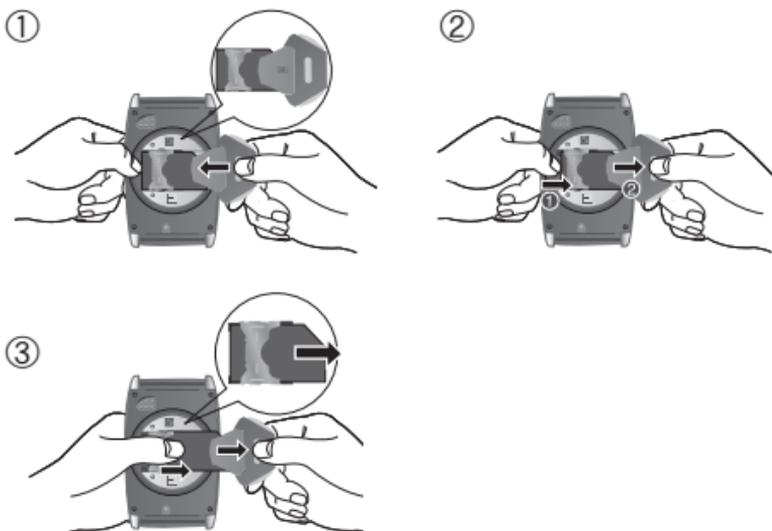
2 SIM-Karte einsetzen

Schieben Sie die SIM-Karte in die dafür vorgesehene Halterung ein. Die goldfarbenen Kontakte auf der SIM-Karte müssen dabei nach unten zeigen.



* Entnehmen Sie die SIM-Karte.

- Drücken Sie zum Entnehmen der SIM-Karte leicht auf den Rand der SIM-Karte, und heben Sie sie von der SIM-Karten-Halterung an.
- Stecken Sie das SIM-Karten-Tool vollständig auf die SIM-Karte, und entfernen Sie sie.

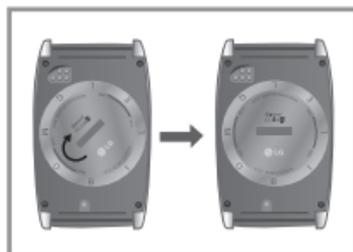




Ihr neues Mobiltelefon

3 Bringen Sie die SIM-Karten-Abdeckung wieder an.

Setzen Sie die SIM-Karten-Abdeckung in die SIM-Karten-Halterung ein, und drehen Sie die Abdeckung im Uhrzeigersinn, bis sie einrastet.



Laden und Verbinden des Telefons mithilfe der Halterung

- 1 Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
- 2 Verbinden Sie das Ladegerät mit der Halterung.



- 3 Verbinden Sie die Halterung mit dem Telefon. Achten Sie darauf, dass der Ladeanschluss richtig auf den Anschluss an der Halterung ausgerichtet ist.



Ihr neues Mobiltelefon



- 4 Der Akku wird geladen, sobald Sie die Halterung angeschlossen haben. Wenn auf dem Bildschirm das Symbol "Akku voll"  angezeigt wird, ist der Ladevorgang beendet.

HINWEIS: Um die Lebensdauer des Akkus zu verbessern, muss dieser beim ersten Ladevorgang vollständig geladen werden.

Symbol	Beschreibung
 	Akku wird aufgeladen
 	

⚠️ WARNUNG: Stellen Sie vor dem Laden sicher, dass die SIM-Karten-Abdeckung sicher auf dem Telefon befestigt ist.

Mobiltelefon mit PC verbinden





Ihr neues Mobiltelefon

Der Hauptbildschirm

Das GD910 hat einen Touchscreen. Von hier aus können Sie auf Menüoptionen zugreifen, schnell jemanden anrufen, Ihr Profil ändern und vieles mehr.

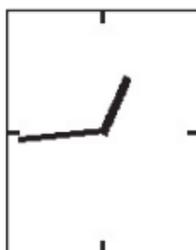


Touchscreen

Touchscreen-Tipps

- Es ist nicht erforderlich, bei der Bedienung des Touchscreens Druck auszuüben, er reagiert schon auf die leichteste Berührung.
- Mit der Fingerspitze das gewünschte Objekt leicht berühren. Achten Sie dabei darauf, dass Sie nicht die Optionen für andere Funktionen berühren.
- Bedecken Sie das Telefon nicht. Der Touchscreen funktioniert nicht, wenn er abgedeckt ist.
- Wenn die Beleuchtung ausgeschaltet ist, ist der Touchscreen automatisch gesperrt, um ungewollte Tastenbefehle zu verhindern. Damit wird vermieden, dass der Touchscreen auf versehentliche Berührungen reagiert. Um den Touch Button-Schutz zu aktivieren, drücken Sie auf der rechten Seite des Telefons zweimal eine beliebige Taste.
- Wenn Sie das GD910 nicht nutzen, wird die Telefonsperre automatisch aktiviert.

* Telefonsperre



< Digital >



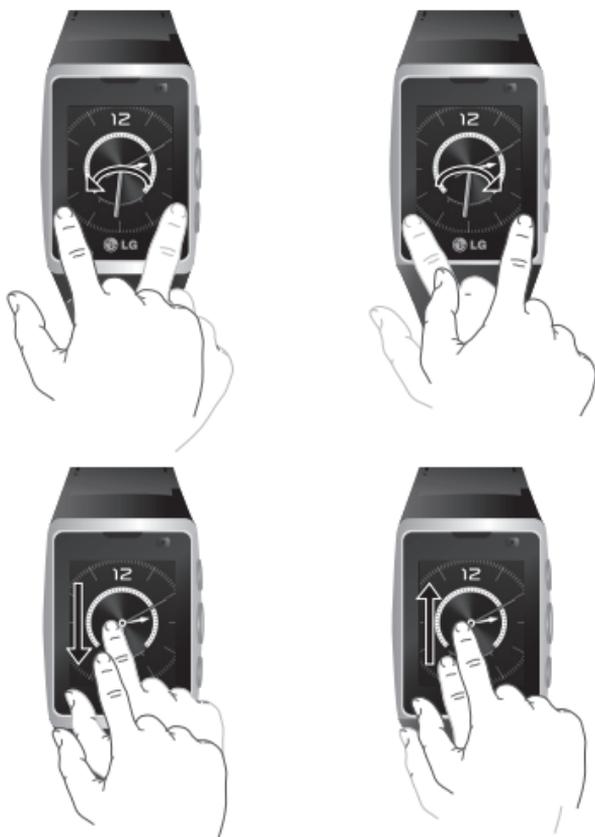
< Analog >



Verwenden des GD910

Die Steuerelemente auf dem Touchscreen des GD910 ändern sich dynamisch entsprechend der gerade ausgeführten Aufgabe.

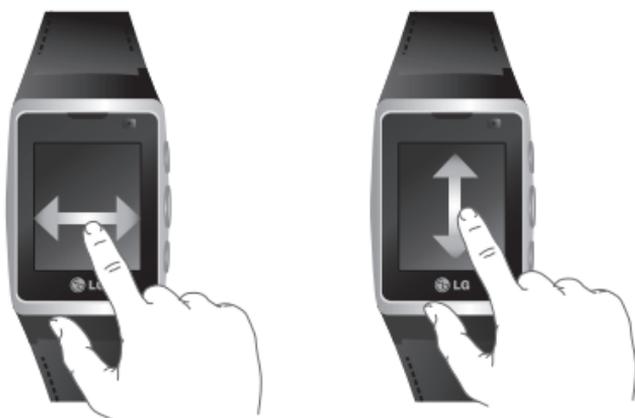
Uhr-Anzeige: Sie wechseln zwischen den Anzeigen, indem Sie den Touchscreen erst links und dann rechts oder umgekehrt berühren. Sie können auch eine andere der acht Uhr-Anzeigen wählen. Wechseln Sie die Anzeige, indem Sie den Touchscreen in der Hauptanzeige erst oben und dann unten oder umgekehrt berühren.





Ihr neues Mobiltelefon

Bildlauf: Sie blättern, indem Sie mit dem Finger auf der Anzeige von einer Seite zur anderen ziehen. Bei einigen Anzeigen können Sie auch nach oben und unten blättern.



Öffnen von Anwendungen: Sie öffnen eine Anwendung, indem Sie die Anzeige zur gewünschten Anwendung ziehen und dann das Anwendungssymbol oder das Menü berühren.





Ihr neues Mobiltelefon

Legende für Berührungen

Berühren	Berühren u. loslassen	Berühren u. halten	Halten u. loslassen
			
Berühren u. ziehen (von oben nach unten)	Berühren u. ziehen (von unten nach oben)	Berühren u. ziehen (von links nach rechts)	Berühren u. ziehen (von rechts nach links)
			
Berühren, halten u. ziehen (von oben nach unten)	Berühren, halten u. ziehen (von unten nach oben)	Berühren, halten u. ziehen (von links nach rechts)	Berühren, halten u. ziehen (von rechts nach links)
			

Legende zum Blättern

Blättern (von oben nach unten)	Blättern (von unten nach oben)	Blättern (von links nach rechts)	Blättern (von rechts nach links)
			



Ihr neues Mobiltelefon

Statusübersicht

Die folgende Tabelle beschreibt verschiedene Indikatoren und Icons die in der Statusübersicht verwendet werden. Um die Statusübersicht zu öffnen, ziehen Sie Ihren Finger von links nach rechts über die Uhrenanzeige.



* Statusleiste

Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
	Anzeige der Netzstärke (Anzahl der Balken kann variieren)		Bluetooth ist aktiv
	Kein Netzwerksignal		Bluetooth-Headset verbunden
	Flugmodus ausgewählt		Verbleibende Akkuladung
	Wecker ist eingestellt		Akku leer

* Schnellasten

Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
	Profil „Normal“ ist aktiv		Entgangene Anrufe
	Profil „Lautlos“ wird verwendet		Neue Nachricht
	Profil „Outdoor“ wird verwendet		Flugmodus ist deaktiviert
	Keine Einträge		Flugmodus ist aktiviert



Menü-Übersicht

Wenn die Beleuchtung ausgeschaltet ist, drücken Sie auf der rechten Seite des Telefons zweimal eine beliebige Taste, um den Touchscreen-Schutz zu deaktivieren.

Sie sehen daraufhin auf der Uhr-Anzeige ein Feld mit vier Pfeilen. Um das Hauptmenü zu öffnen, ziehen Sie auf der Hauptanzeige der Uhr mit dem Finger zweimal von rechts nach links.



Kontakte

1. Neuer Kontakt
2. Suche
3. Kurzwahl
4. Gruppen
5. Einstellungen
6. Information



Nachrichten

1. Nachricht erstellen
2. Eingang
3. Entwürfe
4. Ausgang
5. Gesendet
6. Vorlagen
7. Emoticons
8. Einstellungen



Zubehör

1. Multimedia
2. Organizer
3. Wecker
4. Sprachmemo
5. Extras



Einstellungen

1. Bluetooth
2. Profile
3. Anzeige
4. Telefon
5. Anrufen
6. Verbindungen

Einen Sprachanruf oder einen Videoanruf tätigen

- 1 Um ein Anrufmenü zu öffnen, ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links.
- 2 Wählen Sie **Videoanruf** oder **Sprachanruf** aus.
- 3 Geben Sie in dem angezeigten Tastenfeld die Nummer ein. Um eine Zahl zu löschen, drücken Sie auf der rechten Seite des Telefons die Löschtaste  oder auf der Anzeige die Sensortaste Löschen .
- 4 Drücken Sie auf der rechten Seite des Telefons die Sendetaste  oder auf der Anzeige die grüne Sensortaste "Senden", um den Anruf zu tätigen.
- 5 Zum Beenden des Anrufs drücken Sie auf der rechten Seite des Telefons die Gesprächsende-Taste .



HINWEIS: Das Telefon besitzt eine Sprachbefehl-Funktion, mit der Sie Anrufe durch Sprechen des Namens tätigen können.

TIPP! Das Pluszeichen (+) für internationale Anrufe geben Sie ein, indem Sie auf dem angezeigten Tastenfeld die Taste „0“ berühren und halten.

TIPP! Indem Sie auf dem angezeigten Tastenfeld  berühren, können Sie das Sternzeichen * oder das Raute-Symbol (#) eingeben, die Stummschaltung aktivieren/deaktivieren, eine Nachricht senden, eine Nummer speichern oder einen Kontakt suchen.

Kontakte anrufen

- 1 Öffnen Sie das Tastenfeld. Sie können Kontakte mithilfe der Tasten  und  suchen.
- 2 Blättern Sie durch die Kontakte oder berühren Sie das Feld „Name“. Geben Sie den (die) ersten Buchstaben des Kontakts ein, den Sie anrufen möchten, und drücken Sie die Sensortaste Eingeben .
- 3 Berühren Sie in der Liste den Kontakt, den Sie anrufen möchten, und wählen Sie die gewünschte Nummer, falls für den entsprechenden Kontakt mehrere Nummern vorhanden sind.
- 4 Drücken Sie die Sendetaste  oder die Sensortaste Senden . Über das Optionsmenü können Sie auch Videoanrufe tätigen.

Annehmen oder Abweisen eines Sprachanrufs

Wenn das Telefon klingelt, nehmen Sie den Anruf mit der Sendetaste  an. Um einen eingehenden Anruf abzulehnen, drücken Sie die Ende-Taste .

TIPP! Sie können eine SMS senden, in der Sie mitteilen, warum Sie einen eingehenden Anruf nicht annehmen können. Drücken Sie zu diesem Zweck vor dem Ablehnen eines eingehenden Anrufs die Taste , und wählen Sie **Abwesenheitsmeldung**.

Anruflautstärke anpassen

Um während eines Anrufs die Lautstärke anzupassen, drücken Sie die Löschtaste , und blättern Sie nach oben oder unten.

Optionen während eines Anrufs

Sie können einen Anruf halten, indem Sie die auf dem Bildschirm angezeigte Nummer berühren.

-  **Ton aus** - Schaltet das Mikrofon aus, so dass Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören kann.
-  **Tastefeld** - Zeigt das Tastefeld an. Sie können Kontakte mithilfe der Tasten  und  suchen. Mit der Taste  können Sie auch eine neue Nachricht senden oder mit der Taste  die Telefonnummer speichern.

Um während eines Anrufs das Optionsmenü zu öffnen, drücken Sie die Sendetaste . Sie können aus folgenden Optionen wählen:

Lautsprecher ein/aus - Schaltet den Lautsprecher ein oder aus.

Wähltasten - Öffnet ein numerisches Tastefeld (z. B. für Anrufe bei Call-Centern oder anderen automatischen Telefondiensten).

Anrufe

Anruf hinzufügen - Hiermit können Sie eine zweite Person anrufen. Geben Sie die Nummer ein, oder wählen Sie einen Kontakt aus, und berühren Sie dann , um den Anruf zu tätigen. Beide Anrufe werden auf dem Bildschirm angezeigt. Ihr erster Anruf wird auf Halten gesetzt. Mit der Gesprächsende-Taste  beenden Sie einen oder beide Anrufe.

HINWEIS: Jeder getätigte Anruf ist kostenpflichtig.

Aufzeichnen - Hiermit können Sie den Anruf aufzeichnen.

Nachrichten öffnen - Hiermit können Sie Nachrichten abhören.

MFV aus - Deaktiviert MFV während eines Anrufs. MFV bietet die Möglichkeit, durch numerische Befehle in automatischen Anrufen zu navigieren. Standardmäßig ist MFV aktiviert.

Anruf beenden - Beendet den Anruf.

Neuer Anruf

Sie können häufig angerufenen Kontakten eine Kurzwahltaste zuweisen.

- 1 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Kontakte**, und wählen Sie dann **Kurzwahl**.
- 2 Wählen Sie die Nummer, oder durchsuchen Sie Ihre Kontakte.

- 3** Drücken Sie die Taste, um den Anruf zu tätigen. Sie können einen Kontakt suchen, indem Sie das Feld „Name“ berühren und den (die) ersten Buchstaben des gewünschten Kontakts eingeben.

Um eine Kurzwahlnummer anzurufen, berühren Sie auf dem numerischen Tastenfeld die zugewiesene Kurzwahlnummer und halten Sie sie gedrückt, bis der Kontakt auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Anruflisten anzeigen

Drücken Sie auf der Uhr-Anzeige die Sendetaste , und blättern Sie dann nach links und rechts. Wählen Sie aus diesen Optionen:

-  **Alle** - Zeigt die vollständige Liste aller gewählten, empfangenen und entgangenen Anrufe an.
-  **Ausgehende Anr.** - Liste aller gewählten Anrufe einsehen.
-  **Empfangen** - Liste aller empfangenen Anrufe einsehen.
-  **Entg. Anruf** - Liste aller entgangenen Anrufe einsehen.

TIPP! Drücken Sie in einer beliebigen Anrufliste die Sendetaste , um das Optionsmenü zu öffnen. Wählen Sie dann **Löschen**, um Objekte zu löschen. Sie können mehrere Objekte gleichzeitig löschen.

TIPP! Indem Sie einen beliebigen Eintrag der Anrufliste berühren, werden das Datum, die Uhrzeit und die Dauer des Anrufs angezeigt.

Ändern der Rufeinstellung

- 1 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Einstellungen**, und wählen Sie dann **Anrufen**.
- 2 Hier können Sie die Einstellungen ändern für:
 - Rufumleitung** - Wählen Sie, ob Anrufe umgeleitet werden sollen.
 - Anklopfen** - Wenn **Anklopfen** aktiviert ist, können Sie sich vom Telefon darauf hinweisen lassen, dass ein Anruf eingeht, während Sie bereits in einem Gespräch sind.
 - Anruf Sperre** - Mit der Anruf Sperre können Sie verhindern, dass mit Ihrem Telefon bestimmte Anrufe durchgeführt oder empfangen werden können. Für diese Funktion ist ein Sperrkennwort erforderlich. Im Folgenden werden die Menüoptionen erläutert.
 - Festwahlnummern** - Wählen Sie **Festwahlnummern**, um eine Liste von Nummern einzuschalten und zu erstellen, die von Ihrem Mobiltelefon aus angerufen werden können. Sie brauchen dazu einen PIN2-Code von Ihrem Netzanbieter. Bei Aktivieren dieser Option können von diesem Mobiltelefon nur Nummern aus der Festwahlliste angerufen werden.
 - Abwesenheitsmeldung** - Sie können eine SMS senden, in der Sie mitteilen, warum Sie einen eingehenden Anruf nicht annehmen können. Drücken Sie zu diesem Zweck vor dem Ablehnen eines eingehenden Anrufs die Taste , und wählen Sie **Abwesenheitsmeldung**.

Anrufkosten - Gebühren für alle gewählten Nummern anzeigen. Dieser Dienst ist netzabhängig und wird nicht von allen Anbietern unterstützt.

Anrufdauer - Angaben über die Dauer der geführten Gespräche.

Allgemein

- **Anruf ablehnen** - Berühren Sie die Option, um sie auf **Ein** zu setzen und die Ablehnliste zu markieren. Sie können das Textfeld berühren, um wahlweise aus allen Anrufen, bestimmten Kontakten oder Gruppen, Anrufen von nicht registrierten Nummern (nicht in Ihren Kontakten gespeicherten Nummern) oder Nummern ohne Anrufer-ID zu wählen. Berühren Sie **Speichern**, um diese Einstellung zu ändern.
- **Eigene Nr. senden** – Wählen Sie, ob Ihre Nummer angezeigt werden soll, wenn Sie jemanden anrufen.
- **Autom. Wahlwdh.** - Wählen Sie **Ein** () oder **Aus** ().
- **Minutenton** - Wählen Sie **Ein** (), um während des Gesprächs jede Minute einen Signalton zu hören.
- **BT-Antwortmodus** - Zum Entgegennehmen eines Anrufs beim Benutzen des Bluetooth-Headsets wählen Sie **Freisprecheinr.**, oder wählen Sie **Telefon**, um einen eingehenden Anruf durch Drücken einer Taste am Mobiltelefon anzunehmen.
- **Neue Nummer speich.** - Wählen Sie **Ja**, um eine neue Nummer zu speichern.

TIPP! Zum Durchblättern einer Optionsliste berühren Sie das angezeigte Objekt, und ziehen Sie auf der Anzeige mit dem Finger nach oben. Die Liste verschiebt sich aufwärts und zeigt weitere Optionen an.

Videoanrufe - Berühren Sie die Option **Videoanrufe**, und wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus. Legen Sie fest, ob ein Ersatzbild verwendet werden soll. Wählen Sie anschließend ein Bild aus und/oder schalten Sie den Spiegel ein, um während eines Videoanrufs sich selbst auf dem Bildschirm zu sehen.

Kontakte suchen

- 1 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Kontakte**, und wählen Sie dann **Suche**.

TIPP! Berühren Sie auf dem numerischen Tastenfeld , um einen Kontakt zu suchen.

- 2 Blättern Sie durch die Kontakte oder berühren Sie das Feld „Name“. Geben Sie den (die) ersten Buchstaben des Kontakts ein, den Sie anrufen möchten, und drücken Sie die Sensortaste **Eingeben** .
- 3 Berühren Sie auf der gefilterten Liste den Kontakt, den Sie anrufen möchten, und wählen Sie die gewünschte Nummer, falls für den entsprechenden Kontakt mehrere Nummern vorhanden sind.
- 4 Drücken Sie die Sendetaste  oder die Sensortaste **Senden**. Über das Optionsmenü können Sie auch Videoanrufe tätigen.

Neuen Kontakt hinzufügen

- 1 Berühren Sie **Kontakte**, und wählen Sie dann **Neuer Kontakt**.
- 2 Legen Sie fest, ob Sie den Kontakt auf dem **Telefon** oder der **SIM** speichern möchten.
- 3 Geben Sie Vorname und Nachname des neuen Kontakts ein. Sie müssen nicht beide, aber mindestens einen eingeben.



Kontakte

- 4 Wenn Sie dem neuen Kontakt ein Bild hinzufügen möchten, berühren Sie . Das Menü **Bild wählen** wird angezeigt.
- 5 Sie können bis zu fünf verschiedene Nummern pro Kontakt eingeben. Für jeden Eintrag gibt es einen voreingestellten Typ: **Mobiltelefon, Privat, Büro, Pager** oder **Fax**.
- 6 Geben Sie im Feld **E-Mail** eine E-Mail-Adresse ein.
- 7 Sie können bis zu fünf verschiedene Nummern pro Kontakt eingeben. Für jeden Eintrag gibt es einen voreingestellten Typ: Keine Gruppe, Familie, Freunde, Kollegen, Schule oder VIP.
- 8 Außerdem können Sie **Rufton, Geburtstag, Jahrestag** und unter "Extras" **Startseite, Privatadresse, Firmenname, Position, Firmenadresse** und **Notiz** hinzufügen.
- 9 Berühren Sie zum Speichern des Kontakts **Speichern**.

TIPP! Während der Anzeige eines Kontakts können Sie mithilfe der Sendetaste  das Optionsmenü aufrufen.

Eine Gruppe erstellen

- 1 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Kontakte**, wählen Sie **Gruppen**, und berühren Sie dann **Neue Gruppe**.
- 2 Geben Sie im Feld „Name“ einen Namen für Ihre neue Gruppe ein. Sie können der Gruppe auch einen Rufton zuweisen

3 Berühren Sie **Speichern**.

HINWEIS: Wenn Sie eine Gruppe löschen, bleiben die einzelnen Kontakte dieser Gruppe erhalten. Sie verbleiben in Ihrem Adressbuch.

Kontakteinstellungen ändern

Sie können die Kontakteinstellungen so anpassen, dass das Adressbuch Ihren Anforderungen entspricht.

1 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Kontakte** und anschließend **Einstellungen**.

2 Hier können Sie folgende Einstellungen anpassen:

Einst. Kontaktliste - Wählen Sie, von welchem Speicherort Kontakte angezeigt werden sollen: Telefon+SIM, nur Telefon oder nur SIM. Sie können auch auswählen, ob zuerst der Vor- oder der Nachname eines Kontakts angezeigt werden soll und ob neben dem Kontakt eine Schnelltaaste angezeigt wird.

Kopieren - Kopieren Sie Ihre Kontakte vom Telefon auf die SIM oder von der SIM auf das Telefon.

Sie können alle Kontakte auswählen, indem Sie auf der rechten Seite des Telefons die Sendetaste drücken und **Alle auswählen** berühren oder jeden Kontakt einzeln auswählen.

Verschieben - Funktioniert ebenso wie das Kopieren. Der Kontakt wird jedoch nur an dem Ort gespeichert, an den er verschoben wird. Wenn Sie einen Kontakt von der SIM-Karte auf das Mobiltelefon verschieben, wird er von der SIM-Karte gelöscht.

Alle Kontakte über Bluetooth senden - Senden Sie alle Kontaktinformationen über Bluetooth an ein anderes Gerät. Bluetooth wird automatisch aktiviert, wenn Sie diese Option wählen.

Kontakte löschen - Löschen Sie alle Kontakte auf dem Telefon oder der SIM. Berühren Sie **Ja**, wenn Sie sicher sind, dass Sie alle Kontakte aus dem Adressbuch löschen möchten.

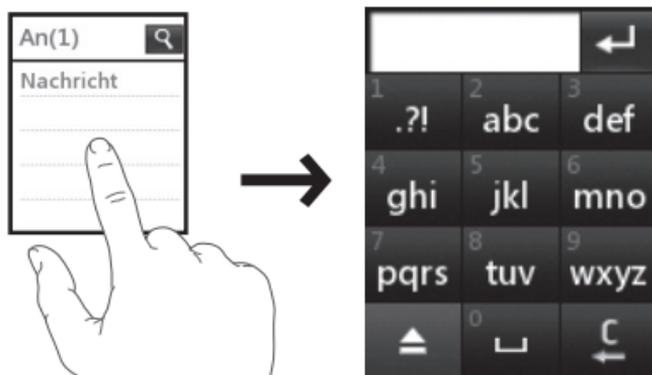
Informationen anzeigen

- 1 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Kontakte** und anschließend **Information**.
- 2 Hier werden Ihre Servicrufnummern, Ihre Eigene Nummer, Ihr Speicherstatus (freier Speicherplatz) und die Option Meine Visitenkarte angezeigt.

TIPP! Um Ihre eigene Visitenkarte hinzuzufügen, wählen Sie **Meine Visitenkarte**, und geben Sie Ihre Kontaktdaten wie für jeden anderen Kontakt ein. Berühren Sie **Speichern**.

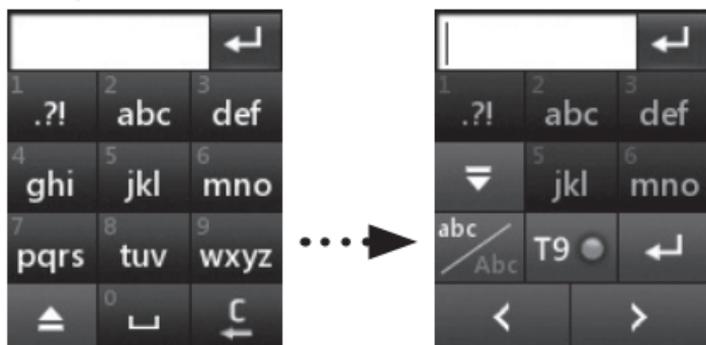
Nachrichten senden

- 1 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Nachrichten**, und wählen Sie dann **Nachricht erstellen**.
- 2 Wenn Sie das Nachrichtenfeld berühren, wird das Tastenfeld angezeigt. Berühren Sie das Feld **An(1)**, um die Nummer des Empfängers einzugeben, oder berühren Sie das Suchsymbol, um Ihre Kontakte zu öffnen. Sie können mehrere Kontakte hinzufügen.
- 3 Geben Sie die SMS über das Tastenfeld ein.



- 4 Drücken Sie auf dem Tastenfeld die Sendetaste , um das Optionsmenü zu öffnen. Wählen Sie **Sprache**, **Wort hinzufügen**, **Einfügen**, **Entwurf speichern** oder **Schriftgröße**. Berühren Sie **Einfügen**, um eine **Vorlage**, **Emoticons** oder **Name & Nummer** einzufügen.
- 5 Berühren Sie anschließend **Senden**.

Text eingeben



- Schalten Sie den T9-Modus (Texterkennung) ein oder aus.
- Hiermit können Sie zwischen den Tastenfeldern für Zahlen, Symbole und Text umschalten.
- Hiermit bewegen Sie den Cursor.
- Hiermit kehren Sie zum Nachrichtenfeld zurück.
- Hiermit geben Sie ein Leerzeichen ein.
- Hiermit löschen Sie ein Zeichen oder entfernen den ganzen Satz.
- Hiermit blenden Sie das Popup-Fenster ein oder aus.

* T9-Modus

Berühren Sie die Taste , um den T9-Modus zu aktivieren (das Lämpchensymbol leuchtet rot). Der T9-Modus verwendet ein integriertes Wörterbuch, das Wörter anhand der von Ihnen berührten Tastensequenz erkennt. Berühren Sie einfach die Zahlentaste für den gewünschten Buchstaben, und das Wörterbuch erkennt das Wort, das Sie eingeben möchten.



* **Manueller ABC-Modus**

Berühren Sie die Taste **T9** erneut, um den T9-Modus zu deaktivieren (das Lämpchensymbol erlischt). Wenn der T9-Modus deaktiviert ist, müssen Sie im ABC-Modus die Tasten wiederholt drücken, um den gewünschten Buchstaben einzugeben.

Nachrichtenordner

Die Ordnerstruktur Ihres GD910 ist in wenigen Worten erklärt.

Eingang - Alle eingehenden Nachrichten werden im Eingang abgelegt. Hier können Sie Nachrichten anzeigen, löschen und mehr. Weitere Informationen finden Sie im Folgenden unter **Nachrichten verwalten**.

Entwürfe - In diesem Ordner können Sie Nachrichten speichern, die Sie aus Zeitmangel nicht fertig stellen konnten.

Ausgang - Hier werden Nachrichten während der Übertragung vorübergehend gespeichert.

Gesendet - Alle gesendeten Nachrichten werden in diesem Ordner abgelegt.

Vorlagen - Erstellen Sie Vorlagen für die am häufigsten versendeten SMS-Nachrichten. Sie finden bereits einige Vorlagen auf Ihrem Mobiltelefon und können diese nach Wunsch bearbeiten.

Emoticons - Peppen Sie Ihre Nachrichten mit Emoticons auf. Auf Ihrem Mobiltelefon finden Sie bereits einige der gängigsten Emoticons.



Einstellungen - Hier konfigurieren Sie die Optionen für SMS/Mobilbox.

Nachrichten verwalten

- 1 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Nachrichten**, und wählen Sie anschließend **Eingang**.
- 2 Wählen Sie eine Nachricht, und drücken Sie die Sendetaste , um das Optionsmenü zu öffnen, und wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Antworten** - Sie können eine Antwort an den Absender erstellen.
 - Löschen** - Sie können die aktuelle Nachricht löschen.
 - Weiterleiten** - Ausgewählte Nachricht an andere Personen senden.
 - Nummer speichern** - Speichert die Telefonnummer der Nachricht.
 - Extrahieren** - Extrahiert Informationen wie die Telefonnummer aus der gewählten Nachricht.
 - Neue Nachricht** - Sie können eine Antwort an den Absender erstellen.
 - Sprachanruf** - Sie können einen Sprachanruf zu dem Kontakt tätigen.
 - Videoanruf** - Sie können einen Videoanruf zu dem Kontakt tätigen.
 - Archivieren** - Kopiert oder verschiebt die ausgewählte Nachricht auf die SIM-Karte oder in den Telefonspeicher.

Information - Zeigt die folgenden Nachrichteninformationen an: Typ, Betreff, Absender und Datum.

Wenn die Meldung **Kein Platz für Nachricht** angezeigt wird, sollten Sie einige Nachrichten im Eingang löschen, um Speicherplatz freizugeben.

Wenn die Nachricht **Kein Platz für SIM-Nachricht** angezeigt wird, sollten Sie einige Nachrichten auf der SIM-Karte löschen, um wieder freien Speicherplatz zu erhalten.

Einstellungen für Textnachrichten ändern

Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Nachrichten**, und wählen Sie **Einstellungen** und anschließend **SMS**.

Sie können folgende Änderungen vornehmen:

SMS-Zentrale - Geben Sie die Detailinformationen der SMS-Zentrale ein.

Übertragungsbericht - Wählen Sie, ob Sie eine Bestätigung erhalten wollen, dass Ihre Nachricht übertragen wurde.

Gültigkeit - Legen Sie fest, wie lange Nachrichten in der Nachrichtenzentrale gespeichert werden.



Einstellungen für Mobilbox ändern

Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Nachrichten**, und wählen Sie **Einstellungen** und anschließend **Mobilbox**. Sie können den Namen und die Nummer der Mobilbox anzeigen und ändern.

Sprachbefehl

Das GD910 unterstützt erweiterte Sprachbefehle.

Mithilfe moderner Spracherkennungstechnologie können Sie bestimmte Aktionen per Sprachbefehl initiieren (z. B. Anrufe tätigen, neue Nachrichten lesen oder die Mobilbox abhören, Ihren Terminplan aufrufen, die Uhrzeit anzeigen und Musik hören).



HINWEIS:

- In lauter Umgebung oder in Notfällen kann die Verwendung von Sprachbefehlen schwierig sein.
- Bei Verwendung von Sprachbefehlen ist der Lautsprecher eingeschaltet. Halten Sie das GD910 beim Sprechen in geringem Abstand zum Mund.
- Prüfen Sie vor der Verwendung von Sprachbefehlen, ob die Funktion aktiviert ist. (Einstellungen > Telefon > Sprachbefehl)
- Schließen Sie im Auto bei Verwendung von Sprachbefehlen die Fenster. Andernfalls können Ihre Ansagen durch Wind- und Verkehrsgeräusche gestört werden.
- Sprachbefehle werden nicht in allen Sprachen unterstützt. Manche Sprachen unterstützen nur bestimmte Funktionen.
- Die Sprachbefehl-Funktion hängt von der gewählten Sprache ab. Prüfen Sie vor der Verwendung von Sprachbefehlen, welche Sprache für die Spracherkennung eingestellt ist.
 - * Die Spracherkennung wird in folgenden Sprachen unterstützt: Deutsch, amerikanisches Englisch, britisches Englisch, Spanisch, Französisch, Portugiesisch, Italienisch und Russisch.

Zugriff

Halten Sie zur Verwendung der Sprachbefehl-Funktion auf der Uhr-Anzeige die Löschtaste  gedrückt, und folgen Sie den Anweisungen.

Verwenden von Sprachbefehl-Funktionen

Anrufen - Um eine Person anzurufen, sagen Sie einfach **Anrufen** und anschließend den Namen der Person. Sprechen Sie deutlich. Die Kontaktdetails werden in der Kontaktliste angezeigt. Wenn mehrere Kontakte angezeigt werden, können Sie den Namen des gewünschten Kontakts sagen (z. B. „Thomas Arbeit anrufen“). Das GD910 wählt die Standardnummer des Kontakts.

Neue Nachrichten - Bei Eingang einer neuen Nachricht wird automatisch die TTS-Funktion (Text to Speech, Text in Sprache) aktiviert, und Sie erhalten Informationen zu den an diesem Tag empfangenen Nachrichten.

Neu eingegangene Nachrichten werden außerdem automatisch gelesen.

Mobilbox - Sie können direkt auf die Mobilbox zugreifen, indem Sie **Mobilbox** sagen.

Heutige Termine - Mit dem Befehl **Heutige Termine** können Sie Ihren Terminplan überprüfen.

Uhrzeit - Mit dem Befehl **Uhrzeit** erhalten Sie Datum und Uhrzeit.

Musik - Mit dem Befehl **Musik** können Sie Musik wiedergeben.

Hilfe - Hier finden Sie allgemeine Richtlinien zur Verwendung von **Sprachbefehl**.

Einstellungen für Sprachbefehle

- 1 Halten Sie auf der Uhr-Anzeige die Löschtaste  gedrückt.
- 2 Rufen Sie die Sprachbefehl-Funktion auf, und drücken Sie die Sendetaste , um die Einstellungen anzuzeigen.
- 3 Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.

Empfindlichkeit - Mit der Einstellung **Empfindlichkeit** steuern Sie, wie das System Übereinstimmungen filtert. Wählen Sie **Geringere Toleranz**, um die Empfindlichkeit zu erhöhen und weniger potenzielle Übereinstimmungen herauszufiltern. Wählen Sie **Höhere Toleranz**, um die Empfindlichkeit zu verringern und mehr potenzielle Übereinstimmungen anzuzeigen. Wenn Sie häufig aufgefordert werden, die Suche zu wiederholen, oder wenn keine Übereinstimmungen gefunden werden, verringern Sie die Empfindlichkeit.

Wörter trainieren - Wenn Sie häufig aufgefordert werden, einen Sprachbefehl zu wiederholen, stimmen Sie das Telefon mit Ihren Sprachmustern ab.

Timeout - Auf 5 oder 10 Sekunden eingestellt.

Archiv

Im Telefonspeicher können Sie jegliche Art von Multimediadatei speichern und so einfach auf Ihre Bilder, Sounds usw. zugreifen. Berühren Sie **Zubehör**, **Multimedia**, und wählen Sie dann **Archiv**.

Meine Bilder - Enthält eine Liste mit Bildern, einschließlich Standardbildern, die ab Werk auf Ihrem Telefon gespeichert sind, und Bildern, die Sie mit der Kamera des Telefons aufgenommen haben. Sie können ein Bild einer bestimmten Person in Ihrer Kontaktliste zuweisen. Bei Anrufen dieser Person wird das Bild angezeigt.

Meine Sounds - Enthält Standardtöne und -sprachmemos.

Andere - In diesem Ordner werden Dateien gespeichert, die keine Bild- oder Tondateien sind.

Musik

Ihr GD910 verfügt über einen integrierten Music Player zur Wiedergabe von Musikdateien. Um auf den Music Player zuzugreifen, ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Zubehör**, **Multimedia**, und wählen Sie dann **Musik**.

Von hier haben Sie Zugang auf verschiedene Ordner:

Zuletzt gespielt - Anzeigen aller zuletzt gespielten Titel.

Alle Titel - Enthält alle Titel auf dem Mobiltelefon.

Interpreten - Blättern Sie durch Ihre Musiksammlung nach Interpreten sortiert.

Alben - Blättern Sie durch Ihre Musiksammlung nach Alben sortiert.

Genres - Blättern Sie durch Ihre Musiksammlung nach Genres sortiert.

Playlists - Enthält alle von Ihnen erstellten Playlists.

Zufällig - Geben Sie Ihre Titel in zufälliger Reihenfolge wieder.

Übertragen von Musik auf das Mobiltelefon

Der einfachste Weg, um Musik auf Ihr Mobiltelefon zu übertragen, ist über Bluetooth oder Sync-Kabel.

Zur Übertragung von Musik über Bluetooth:

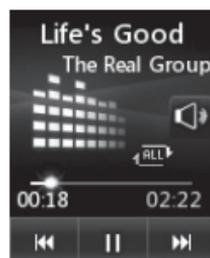
- 1 Stellen Sie sicher, dass auf beiden Geräten Bluetooth aktiviert ist und dass die Geräte sich gegenseitig erkennen können.
- 2 Wählen Sie die Musikdatei im anderen Gerät, und wählen Sie „Über Bluetooth senden“.
- 3 Nach dem Senden der Datei müssen Sie den Empfang auf Ihrem Mobiltelefon bestätigen. Berühren Sie dazu „Ja“.
- 4 Die Datei wird in Musik > Alle Titel angezeigt.

Abspielen von Musiktiteln

- 1 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Zubehör, Multimedia**, und wählen Sie dann **Musik**.
- 2 Berühren Sie **Alle Titel**.
- 3 Wählen Sie den gewünschten Titel.
- 4 Berühren Sie , um den Titel anzuhalten.

- 5 Berühren Sie , um zum nächsten Titel zu wechseln.
- 6 Berühren Sie , um zum vorherigen Titel zurückzukehren.
- 7 Berühren Sie , um zur Musikliste zurückzukehren.

TIPP! Um beim Musikhören die Lautstärke einzustellen, berühren Sie auf der Anzeige das Lautsprechersymbol, und blättern Sie dann nach oben oder unten.



TIPP! Auch wenn das Bluetooth-Headset mit Ihrem Telefon verbunden ist, können Sie MP3-Audiodateien nur über Ihr Telefon wiedergeben. MP3-Audiodateien können nicht über ein Bluetooth-Mono-Headset wiedergegeben werden.

Eine Playlist erstellen

Wählen Sie Titel aus Ihrem Ordner **Alle Titel**, um eigene Playlists zu erstellen.

- 1 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Zubehör, Multimedia**, und wählen Sie dann **Musik**.
- 2 Berühren Sie **Playlists**.
- 3 Berühren Sie **Neue Playlist**, geben Sie den Namen für die Playlist ein, und berühren Sie **Speichern**.
- 4 Im Ordner **Alle Titel** werden alle Titel auf Ihrem Telefon angezeigt. Berühren Sie alle Titel, die Sie in die Playlist aufnehmen möchten. Links neben den Titelnamen wird ein Häkchen angezeigt.

5 Berühren Sie und dann **Fertig**.

HINWEIS: Musiktitel sind durch internationale und nationale Copyright-Gesetze urheberrechtlich geschützt. Unter Umständen ist eine Genehmigung bzw. Lizenz zum Wiedergeben oder Vervielfältigen von Musiktiteln erforderlich. In einigen Ländern ist die Vervielfältigung von urheberrechtlich geschütztem Material für private Zwecke durch nationale Gesetze verboten. Prüfen Sie die in Ihrem Land geltenden Gesetze zur Verwendung eines solchen Materials.

Verwenden der Kamera

- 1 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Zubehör, Multimedia**, und wählen Sie dann **Kamera**.
- 2 Der Sucher der Kamera wird auf dem Bildschirm angezeigt. Berühren Sie , um ein Foto zu machen.
 - * Sie können vor der Aufnahme im Sucher folgende Optionen auswählen. Berühren Sie die Symbole, um Ihr Foto anzupassen:
 -  **Galerie** - Hiermit rufen Sie die Galerie auf.
 -  **Helligkeit** - Schieben Sie den Helligkeitsanzeiger auf der Leiste hin und her, nach “-” für ein dunkleres Bild oder nach “+” für ein helleres Bild.
- 3 Ihr aufgenommenes Foto erscheint auf dem Bildschirm. Der Bildname wird unten im Bildschirm angezeigt.

Hinzufügen eines neuen Termins

- 1 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Zubehör**, und wählen Sie **Organizer** und anschließend **Kalender**.
- 2 Wählen Sie das Datum, dem Sie ein neues Ereignis hinzufügen möchten.
- 3 Berühren Sie , und dann **Neues Ereignis**.

TIPP! Sie können auch Ihren Urlaub in den Kalender eingeben. Berühren Sie zuerst jeden Ihrer Urlaubstage, einen nach dem anderen, danach , und wählen Sie **Als Feiertag einstellen**.

Der Aufgabenliste ein Element hinzufügen

- 1 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Zubehör**, und wählen Sie **Organizer** und anschließend **Aufgaben**.
- 2 Berühren Sie **Aufgabe hinzuf.**
- 3 Legen Sie das Datum für Ihre Aufgabe fest, fügen Sie Notizen hinzu, und wählen Sie die Prioritätsstufe: Hoch, Mittel oder Niedrig.
- 4 Speichern Sie die Aufgabe, indem Sie **Speichern** wählen.

Notiz hinzufügen

- 1 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Zubehör**, und wählen Sie **Organizer** und anschließend **Notizen**.
- 2 Berühren Sie **Neue Notiz**.
- 3 Geben Sie Ihre Notiz ein, und berühren Sie , und dann **Als Notiz speichern**.
- 4 Ihre Notiz wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Datumrechner

Der **Datumrechner** ist praktisch, wenn Sie ausrechnen möchten, welches Datum in einer bestimmten Anzahl von Tagen ist. Dies ist ideal, um wichtige Fristen im Auge zu behalten.

- 1 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Zubehör**, und wählen Sie **Organizer** und anschließend **Datumrechner**.
- 2 Geben Sie das gewünschte Datum in der Registerkarte **Von** ein.
- 3 In der Registerkarte **Nach** geben Sie die Anzahl der Tage ein.
- 4 Unten erscheint dann das **Zieldatum**.

Wecker einstellen

- 1 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Zubehör**, und wählen Sie dann **Wecker**.
- 2 Berühren Sie **Neuer Weckruf**.
- 3 Geben Sie die gewünschte Alarmzeit ein, und berühren Sie **Speichern**. Der Bildschirm kehrt automatisch zur Alarmliste zurück.
- 4 Wählen Sie das Objekt in der Liste aus, und legen Sie fest, ob und wann der Alarm wiederholt werden soll: **Nicht wiederholen, Täglich, Mo – Fr, Mo – Sa, Sa – So** oder **Außer Feiertag**.
- 5 Wählen Sie **Alarmtyp**, um den gewünschten Alarmtyp auszuwählen.
- 6 Berühren Sie **Alarmton**. Sie können aus der Medienalbum-Liste einen Ton auswählen. Um einen Ton wiederzugeben, berühren Sie rechts neben dem Ton die Schaltfläche.
- 7 Fügen Sie dem Alarm eine Notiz hinzu.
- 8 Sie können das Snooze-Intervall auf 5, 10, 20, 30 Minuten oder 1 Stunde stellen oder die Snooze-Funktion ausschalten.
- 9 Nachdem Sie den Alarm eingestellt haben, berühren Sie **Speichern**.

HINWEIS: Es können bis zu 5 Alarme eingestellt werden.

Sprachaufnahme

Mit der Sprachaufnahme können Sie Sprachnotizen oder andere Audiodateien aufnehmen.

Ton- und Sprachaufnahme:

- 1 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Zubehör**, und wählen Sie dann **Sprachmemo**.
- 2 Berühren Sie , um mit der Aufzeichnung zu beginnen.
- 3 Berühren Sie , um die Aufzeichnung zu beenden.
- 4 Berühren Sie , um Ihre Aufzeichnung zu hören.

Taschenrechner

- 1 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Zubehör**, und wählen Sie **Extras** und anschließend **Rechner**.
- 2 Berühren Sie das Feld, um die Zifferntasten anzuzeigen.
- 3 Berühren Sie die Anzeige, und geben Sie dann mithilfe der Zifferntasten Zahlen ein.
- 4 Berühren Sie für einfache Berechnungen die gewünschte Funktion (+, -, x oder ÷), gefolgt von =.
- 5 Für kompliziertere Berechnungen berühren Sie  und wählen **sin**, **cos**, **tan**, **log**, **ln**, **exp**, **deg** oder **rad** usw.

Umrechnen von Einheiten

- 1 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Zubehör**, und wählen Sie **Extras** und anschließend **Umrechner**.
- 2 Wählen Sie eine Option für die Umrechnung aus: **Währung, Fläche, Länge, Masse, Temperatur, Volumen** und **Geschwindigkeit**.
- 3 Wählen Sie die Einheit, und geben Sie erst den Wert zur Umrechnung und dann die Einheit ein, in die Sie umrechnen möchten.
- 4 Der entsprechende Wert wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Stadt zur Weltzeituhr hinzufügen

- 1 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Zubehör**, und wählen Sie **Extras** und anschließend **Weltzeit**.
- 2 Drücken Sie die Sendetaste , und wählen Sie dann **Neue Stadt**. Wählen Sie den Kontinent und anschließend den Ort auf der Karte aus. Sie können auch **Ort auswählen** berühren und einen Ort in der Liste auswählen. Oder berühren Sie **Suche**, und wählen Sie den ersten Buchstaben des Orts aus. Der Ort wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- 3 Berühren Sie den gewünschten Ort, um ihn Ihrer Weltzeitliste hinzuzufügen.

Stoppuhr

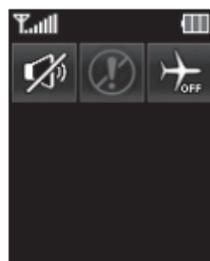
- 1 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Zubehör**, und wählen Sie **Extras** und anschließend **Stoppuhr**.
- 2 Berühren Sie **Start**, um mit der Zeitmessung zu beginnen.
- 3 Wählen Sie **Runde**, wenn Sie eine Rundenzeit messen möchten.
- 4 Mit **Stopp** wird die Zeitmessung beendet.
- 5 Berühren Sie **Weiter**, um die Stoppuhr bei der Zeit, zu der sie angehalten wurde, wieder zu starten, oder berühren Sie **Zurücks.**, um die Zeitmessung neu zu starten.

STK

Die Optionen in diesem Menü sind davon abhängig, ob Sie über Ihre SIM-Karte SIM-Dienste nutzen oder nicht (z. B. das SIM-Programm-Toolkit)

Profile anpassen

Sie können Ihr Profil auf dem Symbole-Bildschirm schnell ändern. Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von links nach rechts, und berühren Sie dann das Profilsymbol.



TIPP! Um den Flugmodus zu aktivieren, wählen Sie . Im Flugmodus ist die Anruf-Funktion deaktiviert, und Sie können weder Nachrichten senden noch Bluetooth verwenden.

Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
	Profil „Normal“ ist aktiv		Flugmodus ist aktiviert
	Profil „Lautlos“ wird verwendet		Flugmodus ist deaktiviert
	Profil „Outdoor“ wird verwendet		

Bildschirmeinstellungen ändern

- 1 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Einstellungen**, und wählen Sie dann **Profile**.
- 2 Wählen Sie dann das zu bearbeitende Profil.
- 3 Sie können dann alle Sounds und Warnoptionen in dieser Liste ändern, einschließlich Rufton, Lautstärke und Nachrichtenton.

Bildschirmeinstellungen ändern

- 1 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Einstellungen**, und wählen Sie dann **Anzeige**.
- 2 Wählen Sie:
 - Hauptmenü** - Wählen Sie den Stil zur Anzeige des Menüs.
 - Schriftart** - Legen Sie die Schriftgröße fest.
 - Beleuchtung** - Wählen Sie, wie lange die Beleuchtung eingeschaltet bleibt.

HINWEIS: Je länger die Beleuchtung eingeschaltet ist, desto schneller entlädt sich der Akku, daher werden Sie Ihr Mobiltelefon öfters aufladen müssen.

- Helligkeit** - Passen Sie die Helligkeit des Bildschirms an.
- Telefonsperre** - Wählen Sie den Uhrentyp (digital oder analog) aus, der bei aktivierter Telefonsperre angezeigt wird.
- Aktionspfeile** - Aktivieren oder deaktivieren Sie die Aktionspfeile.

Telefoneinstellungen ändern

Sie können die Einstellungen des GD910 nach Wunsch anpassen.

- 1 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Einstellungen**, und wählen Sie dann **Telefon**.

2 Wählen Sie aus der Liste eine der folgenden Möglichkeiten.

Datum & Zeit - Passen Sie Einstellungen für Datum und Uhrzeit an, oder wählen Sie die automatische Zeitanpassung für Reisen oder Sommerzeit.

Energiesparmodus - Sie können die Werkseinstellungen für den Energiesparmodus auf **Aus**, **Nur nachts** und **Immer ein** einstellen.

Sprachen - Ändern Sie die Anzeigesprache des GD910.

Sicherheit - Passen Sie Sicherheitseinstellungen wie PIN-Codes oder Telefonsperre an.

HINWEIS: Sicherheitscode Standardmäßig ist der Sicherheitscode auf „0000“ eingestellt und zum Löschen aller Telefoneinträge und Aktivieren des Menüs **Werkseinstellung** erforderlich. Die Standardeinstellung des Sicherheitscodes kann im Menü **Sicherheit > Codes ändern** geändert werden.

Sprachbefehl - Aktivieren oder deaktivieren Sie die Sprachbefehl-Funktion.

Speicherverwaltung - Mit der Speicherverwaltung können Sie festlegen, wie viel Speicher verwendet wird, und feststellen, wie viel Speicher verfügbar ist.

- **Telefonspeicher** - Zeigen Sie an, wie viel Speicherplatz auf dem GD910 für Bilder, Sounds und andere Objekte verfügbar ist.

- **Datenbankspeicher** - Zeigen Sie an, wie viel Speicherplatz auf dem Telefon für **SMS, Kontakte, Kalender, Aufgaben, Notizen, Wecker** und **Anrufliste** verfügbar ist.

- **SIM-Speicher** - Zeigt an wieviel Speicherplatz auf Ihrer SIM frei ist.

Werkseinstellung - Setzt alle Einstellungen auf die Werkseinstellung zurück.

Information - Hier können Sie die technischen Informationen zu Ihrem GD910 aufrufen.

Verbindungseinstellungen ändern

Die Verbindungseinstellungen wurden schon von Ihrem Netzbetreiber eingerichtet, so dass Sie Ihr Mobiltelefon sofort in Gebrauch nehmen können. Verwenden Sie dieses Menü, um Einstellungen zu ändern:

Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Einstellungen**, und wählen Sie dann **Verbindungen**. Wählen Sie aus der folgenden Liste ein Menü aus:

1 Netz

Netz wählen - Mit der Funktion **Automatisch** wird automatisch nach einem Netz gesucht und das Telefon im Netz registriert. Diese Einstellungen werden für bestmögliche Service-Leistungen und Qualität empfohlen.

HINWEIS: Wenn das Telefon im manuellen Modus kein Netz findet, wird die Popup-Meldung zur Auswahl des verfügbaren Netzwerks auf dem Standby- Bildschirm angezeigt.

Netzmodus - Sie können festlegen, welche Art von Netz gesucht werden soll, wenn Sie über das Menü **Netz wählen** nach einem Netz suchen.

Bevorzugte Netze - Bei automatischer Netzsuche können Sie Netze hinzufügen, mit denen eine Verbindung hergestellt werden soll.

2 Datenverbindung herstellen

Wenn Sie das Menü **Wenn verfügbar** auswählen, wird das Telefon beim Einschalten automatisch in einem GPRS-Netzwerk registriert. Wenn Sie **Wenn benötigt** einstellen, wird die GPRS-Verbindung für die Dauer der WAP- oder Anwendungsverbindung hergestellt. (Wenn verfügbar/Wenn benötigt)

3 USB-Verbindung

Sie können den USB-Verbindungsmodus des Telefons für unterschiedliche Anwendungen einstellen. (USB-Speicher/PC Suite)

Senden und Empfangen von Dateien über Bluetooth

- 1 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Einstellungen**, und wählen Sie dann **Bluetooth**.
- 2 Wählen Sie **Bluetooth** () , drücken Sie die Sendetaste () , und wählen Sie dann **Einstellungen**. Ändern Sie:
Mein Telefonstatus - Stellen Sie **Sichtbar** oder **Sichtbar für 1 Min.** ein, wenn Sie möchten, dass andere Geräte Ihr Gerät über Bluetooth erkennen können. Wenn Sie die Option **Unsichtbar** auswählen, können andere Geräte Ihr Telefon nicht erkennen, wenn sie nach Bluetooth-Geräten suchen.
Mein Geräte name - Sie können Ihrem Telefon einen Namen geben und es nach Wunsch umbenennen. Der

Name wird auf anderen Geräten angezeigt. Der Name wird nur dann auf anderen Geräten angezeigt, wenn unter **Mein Telefonstatus** die Option **Sichtbar** ausgewählt wurde.

Unterst. Dienste - Zeigt eine Liste aller Geräte wie Headsets und Freisprechanlagen an, die dieses Bluetooth-fähige Telefon unterstützt.

Remote-SIM-Modus - Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

Eigene Adresse - Ihre Bluetooth-Adresse.

HINWEIS: Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen, nach der Konfiguration und dem Koppeln die Sichtbarkeit auf „Unsichtbar“ zu stellen. In diesem Fall können Sie alle eingehenden Verbindungen, unabhängig davon, ob das Gerät mit Ihrem Telefon gekoppelt wurde, bestätigen oder ablehnen.

Koppeln mit anderen Bluetooth-Geräten.

Durch Koppeln des GD910 mit einem anderen Gerät können Sie eine passcodegeschützte Verbindung herstellen. Dadurch wird Ihre Koppelung sicherer.

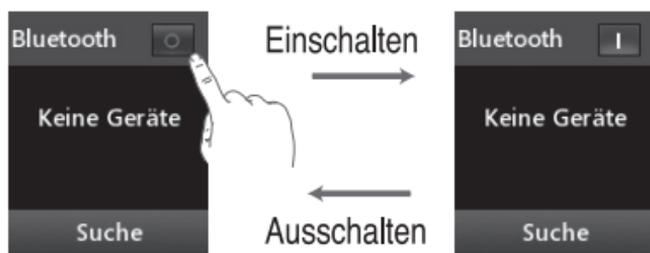
1 Prüfen Sie, ob Bluetooth aktiviert und sichtbar ist. Sie können den Status im Menü **Einstellungen** ändern, indem Sie **Mein Telefonstatus** und dann **Sichtbar** auswählen.

2 Berühren Sie **Suche**.

* **So aktivieren Sie Bluetooth:**

1 Berühren Sie im Menü „Bluetooth“ die Option **Bluetooth**, um sie wie unten dargestellt zu aktivieren.

2 Um Bluetooth zu deaktivieren, berühren Sie **Bluetooth** erneut.



Ist Bluetooth deaktiviert, wird das Symbol  angezeigt. Wenn Bluetooth aktiviert ist, wird das Symbol  angezeigt.

- 3 Das GD910 sucht nach Geräten. Die gefundenen Geräte sowie die Option „Suchen“ werden angezeigt.
- 4 Wählen Sie das Gerät, mit dem Sie koppeln möchten, geben Sie das Passwort ein, und berühren Sie **Ja**.
- 5 Ihr Mobiltelefon wird jetzt mit dem anderen Gerät verbunden. Geben Sie auf diesem den gleichen Passcode ein.
- 6 Ihre passwortgeschützte Bluetooth-Verbindung ist jetzt hergestellt.

Verwenden von Bluetooth-Headsets

- 1 Prüfen Sie, ob Bluetooth aktiviert  und sichtbar ist.
- 2 Befolgen Sie zum Koppeln der beiden Geräte die Anweisungen, die Sie zusammen mit dem Headset erhalten haben.



- 3 Berühren Sie **Immer fragen** oder **Immer erlauben** und anschließend **Ja**, um die Verbindung herzustellen. Das GD910 wechselt automatisch in das Headset-Profil.

Senden und Empfangen von Dateien über Bluetooth

Bluetooth ist ideal zum Senden und Empfangen von Dateien, da kein Kabel notwendig und die Verbindung schnell und einfach ist. Sie können auch ein Bluetooth-Headset anschließen, um Anrufe zu tätigen und entgegenzunehmen.

Bevor Sie Dateien über Bluetooth austauschen können, müssen Sie das Telefon mit einem anderen Bluetooth-Gerät koppeln. Informationen zum Koppeln von Geräten finden Sie im Abschnitt "Koppeln mit anderen Bluetooth-Geräten".

TIPP! Es sollten sich keine massiven Objekte zwischen Ihrem Telefon und dem anderen Bluetooth-Gerät befinden, um eine gute Verbindung sicherzustellen.

HINWEIS: Lesen Sie das Benutzerhandbuch des jeweils zu koppelnden Bluetooth-Zubehörs, da die Anweisungen variieren können.

Eine Datei senden:

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie Senden möchten, meistens ein Foto oder eine Musikdatei.
- 2 Wählen Sie  und dann **Senden** und abschließend **Bluetooth**.
- 3 Wenn Sie bereits ein Bluetooth-Gerät mit Ihrem Telefon gekoppelt haben, sucht das GD910 nicht automatisch nach anderen Bluetooth-Geräten. Wenn nicht, sucht Ihr GD910 automatisch nach anderen Bluetooth-fähigen Geräten in Reichweite.
- 4 Wählen Sie das Gerät, an das Sie Ihre Datei senden möchten, und berühren Sie es in Ihrer Geräteliste.
- 5 Ihre Datei wird gesendet.

TIPP! Behalten Sie die Statusleiste im Auge, um sicherzugehen, dass Ihre Datei gesendet wird.

Eine Datei empfangen:

- 1 Prüfen Sie, ob Ihr Bluetooth Aktiv und Sichtbar ist.
- 2 Mit einer Nachricht werden Sie aufgefordert, den Empfang der Datei zu akzeptieren. Wählen Sie **Ja**, um die Datei zu empfangen.

HINWEIS: Die Bluetooth®-Marke und die Bluetooth®-Logos sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Die Verwendung dieser Marken durch LG Electronics erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Firmennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Eigentümer.



PC-Synchronisation

Sie können Ihren Computer mit Ihrem Mobiltelefon synchronisieren. Dadurch kann sichergestellt werden, dass Ihre wichtigen Informationen und Daten übereinstimmen. Gleichzeitig werden diese dadurch gesichert.

TIPP! Dazu müssen Sie die Anwendung PC Suite installieren, die sich auf der mitgelieferten CD-ROM befindet oder als Download unter <http://update.lgmobile.com> verfügbar ist. (Von der Website www.lgmobile.com, gehen Sie zu Produkte > Bedienungsanleitung & Software > Zum Bereich für Bedienungsanleitungen und Software Downloads gehen)

Die LG PC Suite auf Ihrem PC installieren

- 1 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Einstellungen**, und wählen Sie dann **Verbindungen**.
- 2 Berühren Sie **USB-Verbindung** und anschließend **PC Suite**.
- 3 Schließen Sie das Telefon mit dem USB-Kabel an Ihren PC an, und warten Sie einen Moment.
- 4 Eine Nachricht zur Installationsanleitung wird angezeigt.

Achtung! Falls die Nachricht zur Installationsanleitung nicht auf Ihrem PC angezeigt wird, überprüfen Sie Ihre CD-ROM Einstellungen unter Windows.

- 5 Legen Sie die mitgelieferte CD ein, oder klicken Sie auf die Schaltfläche „Download“, um die LG PC Suite direkt von der Website herunterzuladen.
- 6 Klicken Sie auf den LG PC Suite Installer, der auf dem Bildschirm angezeigt wird.



Mobiltelefon mit PC verbinden

- 1 Wählen Sie den Modus **PC Suite** im Menü **Verbindungen**, und schließen Sie dann das USB-Kabel an das Telefon und den PC an.
- 2 LG PC Suite wird automatisch auf dem PC aktiviert.

Achtung! Falls LG PC Suite nicht automatisch auf Ihrem PC aktiviert wird, überprüfen Sie die CD-ROM-Einstellungen Ihres PCs.

- 3 Ihr Mobiltelefon und PC sind nun verbunden.

Telefoninformationen sichern und wiederherstellen

- 1 Verbinden Sie Ihr Mobiltelefon mit dem PC wie oben beschrieben.
- 2 Klicken Sie auf das Sicherungs-Symbol, und wählen Sie **Sicherung** oder **Wiederherstellen**.
- 3 Wählen Sie, ob Sie Inhalte und/oder Kontakte/ Terminkalender/Aufgaben/ Notizen sichern wollen. Wählen Sie den Speicherort, wo Sie Ihre Informationen sichern möchten, oder von wo Sie Informationen wiederherstellen möchten. Klicken Sie auf **OK**.
- 4 Ihre Informationen werden gesichert.



Telefondaten auf dem PC ansehen

- 1 Verbinden Sie Ihr Mobiltelefon mit dem PC wie oben beschrieben.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol **Inhalt**.
- 3 Auf dem Telefon gespeicherte Bilder und Audio-Dateien werden im Ordner „LG-Telefon“ angezeigt.

TIPP! Durch Anzeigen der auf Ihrem Mobiltelefon gespeicherten Daten auf dem PC behalten Sie den Überblick, können Dateien und Dokumente verwalten und Daten löschen, die Sie nicht mehr benötigen.

Kontakte synchronisieren

- 1 Schließen Sie das Mobiltelefon an Ihren PC an.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol **Kontakte**.
- 3 Ihre auf der SIM-Karte und dem Telefon gespeicherten Kontakte werden nun vom PC importiert und angezeigt.
- 4 Klicken Sie auf **Datei**, und wählen Sie **Speichern**. Sie können nun wählen, wo Sie Ihre Kontakte speichern möchten.

HINWEIS: Um Kontakte zu sichern, die auf Ihrer SIM-Karte gespeichert sind, klicken Sie auf den Ordner „SIM-Karte“ links auf Ihrem PC-Bildschirm. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Ihrer Kontakte, und wählen Sie die Option **Alle auswählen** und dann **In Telefonspeicher kopieren** bzw. **In Telefonspeicher verschieben**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihre Kontakte und wählen Sie **In Kontakte kopieren**. Klicken Sie nun auf den Ordner „Mobiltelefon“ links am Bildschirm, und Ihre Nummern werden angezeigt.

Nachrichten synchronisieren

- 1 Schließen Sie das Mobiltelefon an Ihren PC an.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol **Nachrichten**.
- 3 Alle Nachrichten auf Ihrem PC und Mobiltelefon werden auf dem Bildschirm in Ordnern angezeigt.
- 4 Mit der Symbolleiste oben am Bildschirm können Sie Nachrichten bearbeiten und neu ordnen.

Ihr Mobiltelefon als USB-Speicher

Ihr Telefon kann als USB-Speicher verwendet werden.

- 1 Trennen Sie die Verbindung zwischen Mobiltelefon vom PC.
- 2 Ziehen Sie auf der Uhr-Anzeige mit dem Finger von rechts nach links zum Hauptmenü. Berühren Sie **Einstellungen**, und wählen Sie dann **Verbindungen**.
- 3 Wählen Sie **USB Verbindung**.
- 4 Berühren Sie **USB-Speicher**. Dieser Modus wird gespeichert.
- 5 Schließen Sie das Mobiltelefon an Ihren PC an. Auf dem Telefon wird **Verbunden** angezeigt.
- 6 Alle auf Ihrem Mobiltelefon gespeicherten Dateien werden automatisch auf der PC Festplatte gespeichert.



LG Programm zur Softwareaktualisierung von Mobiltelefonen

Weitere Informationen zu Installation und Verwendung dieses Programms finden Sie unter <http://update.lgmobile.com>. Mit dieser Funktion können Sie Ihre Software schnell und einfach über das Internet auf die neueste Version aktualisieren, ohne unser Servicezentrum besuchen zu müssen. Das Programm zur Softwareaktualisierung von Mobiltelefonen erfordert während des Aktualisierungsvorgangs Ihre volle Aufmerksamkeit. Bitte beachten Sie alle zu den einzelnen Schritten angezeigten Anweisungen und Hinweise, bevor Sie fortfahren. Bitte beachten Sie außerdem, dass Ihr Mobiltelefon durch das Entfernen des USB-Datenkabels oder des Akkus während des Aktualisierungsvorgangs schwer beschädigt werden kann. Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung für Datenverluste während des Aktualisierungsvorgangs. Wir empfehlen Ihnen, alle wichtigen Daten vor Beginn zu sichern.



Fehlerbehebung

In diesem Kapitel werden Probleme aufgelistet, die bei der Verwendung des Mobiltelefons auftreten können. Bei einigen Problemen müssen Sie sich an Ihren Dienstanbieter wenden, die meisten aufgetretenen Probleme können Sie jedoch selbst einfach beheben.

Mitteilung	Mögliche Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
SIM-Fehler	Im Mobiltelefon befindet sich keine SIM-Karte, oder sie wurde möglicherweise falsch eingesetzt.	Achten Sie darauf, dass die SIM-Karte korrekt eingesetzt ist.
Keine Verbindung zum Netz	Signal schwach Außerhalb der Reichweite des GSM-Netzes	Gehen Sie zu einem Fenster oder offenen Platz. Überprüfen Sie die Netzwerkabdeckungskarte des Dienstanbieters.
Codes nicht identisch	Wenn Sie einen Sicherheitscode ändern möchten, müssen Sie den neuen Code durch erneute Eingabe bestätigen. Die zwei eingegebenen Codes stimmen nicht überein.	Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.



Fehlerbehebung

Mitteilung	Mögliche Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Funktion kann nicht eingestellt werden	Diese Funktion wird nicht vom Dienstanbieter unterstützt oder muss registriert werden.	Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.
Anrufe nicht möglich	Fehler beim Wählvorgang Neue SIM-Karte eingesetzt Maximale Anruflkosten erreicht	Das neue Netz ist nicht autorisiert. Überprüfen Sie, ob neue Beschränkungen vorliegen. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, oder setzen Sie Höchstwerte mit PIN2 zurück.
Mobiltelefon kann nicht eingeschaltet werden	Ein-/Aus-Taste wurde zu kurz gedrückt Akku leer Akkukontakte verschmutzt	Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste mindestens zwei Sekunden lang. Laden Sie den Akku auf. Überprüfen Sie die Ladeanzeige auf dem Display. Reinigen Sie die Kontakte.



Fehlerbehebung

Mitteilung	Mögliche Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Ladefehler	Akku vollständig leer Temperatur liegt außerhalb des zulässigen Bereichs Kontaktprobleme Keine Netzspannung Ladegerät defekt Falsches Ladegerät Akku defekt	Laden Sie den Akku auf. Achten Sie darauf, dass die Umgebungstemperatur richtig ist, warten Sie eine Weile, und laden Sie den Akku dann erneut auf. Überprüfen Sie die Stromversorgung und die Anschlüsse des Mobiltelefons. Überprüfen Sie die Akkukontakte, und reinigen Sie sie gegebenenfalls. Verwenden Sie eine andere Steckdose, oder überprüfen Sie die Stromspannung. Wenn sich das Ladegerät nicht erwärmt, tauschen Sie es aus. Verwenden Sie nur Original-Zubehör von LG. Tauschen Sie den Akku aus.
Mobiltelefon verliert Netzsignal	Signal zu schwach	Die Verbindung zu einem anderen Dienstanbieter wird automatisch hergestellt.
Nummer nicht zulässig	Die Funktion „Festwahlnummern“ wurde aktiviert.	Überprüfen Sie die Einstellungen.

Für Ihr Mobiltelefon stehen verschiedene Zubehörteile zur Verfügung, die separat erhältlich sind und die Sie für eine komfortable und einfache Kommunikation beliebig kombinieren können. Weitere Einzelheiten erfahren Sie im Fachhandel. **(Die nachfolgend beschriebenen Posten sind nicht zwingend im Lieferumfang enthalten.)**

Ladegerät



Halterung



USB-Kabel und CD



Uhrablage



SIM-Karten-Tool (2)



HINWEIS:

- Ein Bluetooth Headset ist nicht im Lieferumfang enthalten. LG empfiehlt ein leistungsstarkes Bluetooth Headset, um eine gute Verbindung zu gewährleisten.

HINWEIS:

- Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör von LG.
- Die Missachtung dieses Hinweises kann zum Erlöschen Ihrer Garantie führen.
- Da das Zubehör je nach Land oder Region unterschiedlich sein kann, wenden Sie sich bei Fragen an einen unserer regionalen Dienstleister oder Fachhändler.

Service-Center

Autorisierte LG Electronics Service- Händler und Service-Zentren in anderen EG Staaten werden für Ihre Reklamation die im Land der Instandsetzung üblichen Reparaturbedingungen anwenden.

In Problemfällen sind wir gerne bereit, Ihnen bei Fragen zur Garantie oder der Bedienung Ihres Gerätes zu helfen.

Unsere Adresse ist:

LG Electronics Deutschland GmbH

Kundendienst, Jakob-Kaiser-Str. 12, 47877 Willich

Tel. 01805-442639 (0,14€ / Min.) (0180-LG Handy)



Netzdienste

Das in diesem Benutzerhandbuch beschriebene Mobiltelefon ist für die Verwendung im E-GSM 900, DCS 1800, PCS 1900 und WCDMA 2100 Netz zugelassen.

Zahlreiche Funktionen in diesem Handbuch werden als Netzdienste bezeichnet. Dies sind spezielle Dienste, die Sie über Ihren Anbieter für Funkdienste aktivieren. Sie können diese Netzdienste erst nutzen, wenn Sie sie über Ihren Dienstanbieter abonniert und Anweisungen zur Verwendung erhalten haben.

Technische Daten

Allgemeines

Produktname: GD910

System: E-GSM 900 / DCS 1800 /
PCS 1900 / WCDMA 2100

Umgebungstemperatur

Max: +37°C (entladen)
+36°C (laden)

Min: -10°C

Declaration of Conformity



LG Electronics

Suppliers Details

Name

LG Electronics Inc

Address

: LG Twin Tower 20, Yeouido-dong, Yeongdeungpo-gu Seoul, Korea 150-721

Product Details

Product Name

E-GSM 900 / DCS 1800 / PCS 1900 Tri Band and WCDMA Terminal Equipment

Model Name

GD910

Trade Name

LG

CE 0168

Applicable Standards Details

R&TTE Directive 1999/5/EC

EN 301 489-01 v1.6.1 / EN 301 489-07 v1.3.1 / EN 301 489-17 v.1.2.1/ EN 301 489-24 V1.4.1
EN 300 328 V 1.7.1
EN 60950-1 : 2001 / EN 60529:1991+A1:2000
EN 62311:2008 / EN62209-1: 2006
EN 301 511 V9.0.2
EN 301 908-1 V3.2.1, EN 301 908-2 V3.2.1

Supplementary Information

The conformity to above standards is verified by the following Notified Body(BABT)

BABT, Balfour House, Churchfield Road, Walton-on-Thames, Surrey, KT12 2TD, United Kingdom
Notified Body Identification Number : 0168

Declaration

I hereby declare under our sole responsibility that the product mentioned above to which this declaration relates complies with the above mentioned standards and Directives

European Standard Center
LG Electronics Logistics and Services B.V.
Veluwezoom 15, 1327 AE Almere, The Netherlands
Tel : +31 -36- 547 - 8940, Fax : +31 -36 - 547 - 8794
e-mail : jacob@lge.com

Name

Seung Hyoun, Ji / Director

Issued Date

29. Jun. 2009

Signature of representative

Abrechnungstakt

Der Takt ist die Dauer der kleinsten Abrechnungseinheit. Bei einer 60-Sekunden-Taktung zahlt man bei einem 25 Sekunden-Gespräch daher die volle Minute. Je kürzer der Takt, desto genauer wird die Abrechnung.

Akku

ist eine wieder aufladbare Batterie, über die ein Handy seine Energie bezieht. Akkus variieren jedoch bezüglich der Ladezeiten, der Standby-Zeiten und des Gewichtes. LG verwendet grundsätzlich Li-Ionen- Akkus.

Anklopfen

ist eine sogenannte Gesprächsmanagementfunktion. Wenn während eines Telefonats ein weiterer Anruf eingeht, ertönt ein Anrufsignalton. Der neue Anruf kann wahlweise angenommen oder abgewiesen werden, während das aktuelle Telefongespräch gehalten oder weitergeführt wird.

Basisstation

bezeichnet die Sende- und Empfangszentrale für Ihr Handy. Die Basisstationen sind ausschlaggebend für die flächendeckende Netzbereitschaft der einzelnen Netzanbieter.

Bedienerführung

(Menü) ist eine elektronische Anleitung, die den Anwender Schritt für Schritt zu den gewünschten Funktionen des Handys führt.

Betreiberlogo

Ein Dualband-Handy ist der Schriftzug Ihres Netzbetreibers. Es kann grundsätzlich nur ein Betreiberlogo im Gerät gespeichert werden.

Bildmitteilungen

sind Grafiken, die sich zusammen mit Text an andere Handys versenden lassen (allerdings sind nicht alle Mobilfunkgeräte damit ausgerüstet). Sie können auf diese Weise Ihrer SMS eine persönliche Note verleihen.

Bluetooth

ist eine drahtlose Übertragungstechnik über die ein PAN (Personal Area Network) aufgebaut werden kann, das u.a. den Einsatz von Bluetooth Headsets ermöglicht. Über kurze Distanzen können zudem Dateien und Informationen mit anderen Kommunikationsgeräten wie Handys, Computer etc. ausgetauscht werden.

CLIP

Calling Line Identification Presentation. Sofern vom Netzbetreiber unterstützt (Regelfall), kann der Teilnehmer im Display seines Handys die Rufnummer des Anrufers sehen, falls dieser die Rufnummernübermittlungsfunktion CLIR eingeschaltet hat. Meist wird die übermittelte Rufnummer direkt mit den im Handytelefonbuch abgespeicherten Daten verglichen. Wird ein passender Name zu der Nummer gefunden, erscheint dieser im Display.

CLIR

Calling Line Identification Restriction übermittelt die Rufnummer des Anrufers an die Gegenstelle. Die Rufnummer wird allerdings nur dann bei der Gegenstelle angezeigt, wenn bei dieser die Rufnummernanzeigefunktion CLIP aktiviert ist. Die Übermittlung der eigenen Rufnummer kann auch unterdrückt werden.

Dämpfung

bezeichnet das Maß für den Leistungsverlust bei der Übertragung elektrischer oder optischer Signale. Je geringer die Dämpfung eines Übertragungsmediums (Leitung, Funkkanal) ist, desto höher sind Reichweite und Qualität der Übertragung.

Direktruf (Kurzwahl)

vereinfacht das Telefonieren mit häufig gewählten Nummern. Die Nummern werden auf dem Handy fest eingespeichert und meist durch Kurzwahltasten einfach und bequem aufgerufen.

Display

bezeichnet das Anzeigenfeld des Handys. Es gibt eine große Auswahl verschiedener Displays in unterschiedlichen Größen, Graustufen und Farben. Farbdisplays bspw. haben eine bessere Bildqualität, verbrauchen aber mehr Energie.

D-Netz

ist das digitale Funknetz der beiden Netzanbieter T-Mobile (D1-Netz) und Vodafone(D2-Netz).

DTX

Discontinuous Transmission Exchange, zu Deutsch: "Übertragung mit Unterbrechungen". DTX ist ein Stromsparmmodus, mit dem die Sendeleistung an das zu übermittelnde Gespräch angepasst wird. Normalerweise werden zwischen dem Telefon und dem Netz innerhalb einer bestimmten Zeit eine bestimmte Menge Datenpakete, sogenannte Frames, ausgetauscht. Wenn diese Frames vollständig gesendet werden, spricht man von "continuous transmission". Ist die Übertragung aller Frames nicht

gewünscht (etwa aus Gründen der Energieersparnis) und werden daher Frames ausgelassen, so spricht man von "discontinuous transmission".

Dualband-Handy

Ein Dualband-Handy ist in der Lage, in unterschiedlichen Frequenzen zu senden und zu empfangen. Somit kann es in verschiedenen Netzen arbeiten z.B. im D-Netz 900 MHz, im E-Netz 1800 MHz und in den amerikanischen Netzen auf 1900 MHz Basis.

EDGE

Enhanced Data for GSM Evolutionist ist eine Weiterentwicklung des Datendienstes GPRS und basiert auf dem GSM-Standard. Über ein höherwertiges Modulationsverfahren werden Datengeschwindigkeiten von bis zu 384 KBit/s realisiert. Es wurde vom European Telecommunications Institute standardisiert und gilt als endgültige Version für Datenkommunikation im GSM-Netz.

EFR

Enhanced Full Rate ist ein Sprachübertragungsstandard der momentan die beste Sprachübertragung gewährleistet. Bei EFR werden Hintergrundgeräusche eines Gespräches automatisch vom Handy herausgefiltert.

EMS

Enhanced Message Service (Erweiterter Nachrichtenservice) ist der multimediale Nachfolger von SMS im GSM-Netz und ermöglicht, Nachrichten in verschiedenen Formatierungen und Schriftgrößen zu verfassen und zusätzlich Töne und Bilder mit zu senden. Die meisten LG Geräte unterstützen die EMS-Funktion.

E-Netz

ist das seit 1994 bestehende Mobilfunknetz auf digitaler Basis. Durch die hohe Dichte der Basisstationen kommt das ausschließlich für Handys entwickelte Netz mit geringeren Sendeleistungen im Bereich von 0,25 - 1 Watt aus. Anbieter im E-Netz sind bisher die E-Plus Mobilfunk GmbH und o2.

Elektrosmog

besteht aus elektromagnetischen Wellen, die bei elektrischen Geräten auftreten und die bei starken Konzentrationen möglicherweise Gesundheitsschäden verursachen. Der Verdacht, dass aufgrund dessen die Handynutzung schädlich sei, wurde bislang noch nicht wissenschaftlich belegt.

Flächendeckung

Bezeichnet die Erreichbarkeit und Gesprächsqualität eines Mobilfunknetzes, mit der in verschiedenen Regionen telefoniert werden kann. Je besser die Flächendeckung, desto geringer die Wahrscheinlichkeit eines Funklochs und desto höher die Gesprächsqualität.

Funkloch

Bezeichnet eine Region oder ein Gebiet, in dem das Handy keinen Empfang hat. Gründe hierfür können ungeeignetes Gelände, Abschirmungen im Gebäude oder eine zu große Entfernung zum nächsten Sender sein. Funkschatten können in den Bergen, Gebäuden oder Ähnlichem den Empfang eines Funksenders verhindern (abschatten).

Gesprächszeit

ist die Zeit der Akkubereitschaft beim Telefonieren.

GPRS

General Packet Radio Service ist eine Erweiterung von GSM. Daten können paketweise mit bis zu 53,6 KBit/s verschickt werden. Wegen der knappen Netzkapazität liegt zurzeit die durchschnittliche Datenrate bei maximal 20 KBit/s. Die Abrechnung erfolgt pro übertragene Datenmenge.

GPS

Global Positioning System, ursprünglich vom US-Verteidigungsministerium entwickelt, ist ein satellitengestütztes Ortungssystem mit dem der eigene Standort weltweit auf weniger als zehn Meter genau bestimmt werden kann. Seit einiger Zeit können auch zivile Anwender ihre Position mit GPS exakt bestimmen lassen.

GSM

Global System for Mobile Communication ist der digitale Standard für das Telefonieren in Europa. In den USA und Kanada wird überwiegend das analoge System AMPS (Advanced Mobile Phone System) benutzt.

Handover

Verlässt ein Mobilfunkteilnehmer z.B. mit dem Auto eine Funkzelle und wechselt in eine benachbarte Zelle, muss ein Gespräch von einer Basisstation zur nächsten übergeben werden. Diesen Übergabevorgang, bei dem das Gespräch nicht unterbrochen wird, nennt man Handover.

HLR

Home Location Register ist eine zentrale Teilnehmer-Datenbank eines Mobilfunknetzes, in der alle Benutzerdaten wie MS-ISDN (GSM-Zielnummer), IMSI, Dienste, Benutzername etc. gespeichert werden. Hier ruft das Netz alle wichtigen Infos zum Teilnehmer ab.

HR

Half Rate ist ebenso wieEFR und FR ein Sprachübertragungsstandard. Die Sprachübertragung ist hier am schlechtesten. Um Strom zu sparen, werden bei Half Rate nur Teile eines Gespräches vermittelt.

IMEI

International Mobile Equipment Identification bezeichnet eine 15-stellige Seriennummer, mit der jedes Handy eindeutig identifiziert werden kann. Mit *#06# kann man sich die IMEI-Nummer bei jedem Handy anzeigen lassen. Man findet sie aber auch immer auf einem Aufkleber im Gerät (Akku herausnehmen). Mit der IMEI-Nummer kann ein Telefon für ein Netz gesperrt werden. IMEI-Nummern gestohlener Geräte werden im Equipment Identity Register EIR des Mobilfunknetzes gespeichert.

IMSI

„International Mobile Subscriber Identity“ dient zur Identifizierung des Teilnehmers (befindet sich im Home Location Register HLR und auf der SIM-Karte).

Klingeltöne (Ruftöne)

sind akustische Signale, die ertönen, wenn ein Anruf auf dem Handy eingeht. Der Anwender kann je nach Gerät zwischen unterschiedlichen Klingeltönen oder Melodien wählen. Über Content-Anbieter wie z.B. www.wowlg.com lassen sich neue Klingeltöne oder Hintergrundbilder beziehen.

Konferenzschaltung

Bei einem eingehenden Anruf oder während eines laufenden Gesprächs können über diesen Netzdienst mehrere Teilnehmer gleichzeitig miteinander telefonieren.

Li-Ion

(Lithium-Ionen)-Akkus können dreimal mehr Energie pro Gewicht und zweimal mehr Energie pro Volumen speichern als konventionelle Nickel-Cadmium-Akkus. Die positive Elektrode eines Li-Ion-Akkus ist aus Lithiummetalloxyd gefertigt, die negative aus speziellem Kohlenstoff.

Li-Ion-Akkus benötigen eine spezielle Ladetechnik und sind teurer als NiCd oder NiMH-Akkus.

Li-Poly

(Lithium-Polymer)-Akkus sind eine Weiterentwicklung der Lithium- Ionen-Akkus und stellen die derzeit modernste Bauart von Akkus dar. Polymerakkus ermöglichen bei geringerem Gewicht und kleinerem Volumen eine höhere Leistung.

Location Update

Beim Wechsel des Gesprächs von einer Basisstation zu einer benachbarten Basisstation werden über ein Location Update die Verwaltungsdaten in einem Mobilfunknetz aktualisiert. Die Daten werden im Home Location Register (HLR) und im Visitor Location Register (VLR) des Funknetzes aktualisiert.

Mailbox

Kann der Nutzer einen ankommenden Anruf nicht entgegennehmen, kann mittels der Mailbox dennoch eine Nachricht hinterlassen werden. Sollte der Teilnehmer seinen elektronischen Anrufbeantworter längere Zeit nicht abhören, meldet sich die Mailbox bei vielen Geräten automatisch mit der Mitteilung, dass eine neue Nachricht vorliegt.

Memory-Effekt

tritt bei Akkus auf, wenn vor der vollständigen Entladung bereits wiederaufgeladen wird. Die Speicherkapazität der Batterie kann dadurch deutlich an Leistung verlieren. Neuere Akkus haben diesen Effekt nicht mehr.

MMS

Multimedia Messaging Service. Die Weiterentwicklung von SMS und EMS ermöglicht, über den Einsatz neuerer und schnellerer mobiler Übertragungsmethoden wie GPRS, HSCSD, EDGE und UMTS, das Senden von Nachrichten, denen multimediale Erweiterungen wie Videos, Töne und Sprachaufnahmen angehängt werden können.

Modem

Modulator/Demodulator ist ein Gerät, mit dem sich Daten per Telefonleitung bzw. Funkleitung übertragen lassen. Ein Modem wird auch benötigt, um über das Handy ins Internet zu gelangen, wenn es nicht über WAP verfügt.

PDA's

Personal Digital Assistant Organizer bezeichnet einen kompakten, tragbaren Computer, der hauptsächlich zur Verwaltung von Terminen, Adressen und Aufgaben verwendet wird. Unter dem Oberbegriff "Organizer" werden verschiedene PDA's (Personal Digital Assistant) und HPC's (Handheld PC) zusammengefasst.

PIN

Personal Identification Number bezeichnet den Zugangscode für Ihre SIM-Karte. Der PIN muss nach jedem Einschalten des Gerätes wieder neu eingegeben werden, damit das Telefon vor Missbrauch geschützt ist. Nach dreimaliger falscher Eingabe der PIN-Nummer kann der Nutzer sein Gerät durch die PUK (Personal Unblocking Key) oder Super-PIN wieder freischalten.

Prepaid-Karten

Prepaid-Karten werden, über einen zuvor gezahlten Betrag, mit einem Gesprächsguthaben aufgeladen, den der Benutzer, wie bei einer Telefonkarte, abtelefonieren kann. Die Vorteile liegen in den überschaubaren Kosten und der Unabhängigkeit von einem Kartenvertrag.

Roaming

“Umherstreifen”, bezeichnet die Möglichkeit, mit der SIM-Karte bzw. dem Handy auch in anderen Netzen telefonieren zu können. So kann man sich im Ausland bei fremden Netzanbietern einwählen.

Rufumleitung

(Rufweiterleitung / Call Forwarding) ermöglicht es, einen auf dem Mobiltelefon eingehenden Anruf an eine andere Rufnummer, weiterzuleiten. Die Weiterleitung erfolgt meistens zur Mailbox, kann aber auch an jede andere Nummer erfolgen.

Service-Provider

vermarkten in erster Linie Mobilfunkkarten. Sie erwerben Sprechzeit von den Mobilfunk- Netzbetreibern und sind in ihrer Tarifgestaltung völlig frei. Üblicherweise finden sich im Angebot eines Diensteanbieters alle vier Netzbetreiber, wobei für jedes Netz mehrere unterschiedliche Tarifvarianten angeboten werden.

Signalisierung

bezeichnet eine Information, die das Netz bzw. Handy braucht, um Gespräche auf- und abbauen zu können. Die Signalstärkeanzeige am Handy misst die Stärke dieses Signals. Kann das Handy keine Signalisierung mehr empfangen, bucht es sich aus, d.h. man kann nicht telefonieren.

SIM-Karte

“Subscriber Identification Modul” – diese Karte bildet das „Herzstück“ eines jeden Handys. Sie identifiziert den Anschluss und speichert Infos wie PIN-Code, eigene Rufnummer und individuelles Telefonbuch. Die meisten Geräte benötigen heutzutage nur noch die winzige Plug-in-Karte, die mit fast jedem Handymodell kompatibel ist. Ein Notruf ist vom Handy aus auch ohne SIM-Karte möglich.

SIM-Lock

Mit einem SIM-Lock kann man ein Handy auf eine bestimmte SIM-Karte festlegen. Das Handy funktioniert somit nur noch mit dieser einen SIM-Karte.

SMS

Short Message Service (Kurzmitteilungsdienst) ermöglicht den Austausch von Nachrichten zwischen zwei Geräten, deren Inhalt aus bis zu maximal 160 Schriftzeichen bestehen kann. Neuerdings ist es auch möglich, SMS & MMS vom Handy auf das Festnetz zu schicken.

Softkeys

Diese Tasten wechseln Ihre Funktion je nach Situation und erleichtern die Bedienung. Softkey-Tasten können eine Doppelbelegung erhalten.

Sprachmemo

Einige LG-Handys lassen sich auch als Diktiergerät für kurze Aufzeichnungen nutzen.

Stand-by

Die Länge der maximalen Sprechzeit ist abhängig von Gerät, Akku, Umgebung und Netz. Stand-by bezeichnet die Zeitspanne, die ein Handy ohne zwischenzeitliches Aufladen betriebs- und empfangsbereit ist. Auch das Netz spielt eine wesentliche Rolle: je nach "Anwesenheitsanfrage" der einzelnen Netze muss der Energieverbrauch gemessen werden.

Stummschaltung

(Mute) ist eine spezielle Funktion im Zusammenhang mit einer Freisprechanlage im Auto. Bei einem ankommenden Anruf oder während des Telefonierens schaltet sich das Autoradio automatisch ab.

T9

bezeichnet eine Software der Firma Tegic, die das Schreiben von Textnachrichten (SMS) mit einem Handy beschleunigen soll.

Anstatt dass man, wie beim normalen Schreiben per Handy, jede Taste sooft drückt, bis man den gewünschten Buchstaben erhält, drückt man nun nur noch jeweils die Taste einmal, die den gewünschten Buchstaben enthält. T9 verfolgt die Eingaben und schlägt Wörter zur Vervollständigung vor. Diese kann man dann auswählen und direkt eintragen lassen. Ist das Wort in der Datenbank nicht zu finden, so kann man es auf die konventionelle Art und Weise eingeben und anschließend abspeichern.

Triple-Band

Die mit TriBand ausgestatteten Handys können in drei Netzen bzw. auf drei verschiedenen Frequenzen senden und empfangen, und zwar auf 900MHz, 1800MHz und 1900 MHz (1900MHz ist die Frequenz der amerikanischen Netze).

Übertragungsgeschwindigkeit

Im Telekommunikationsbereich wird in der Einheit bps (bits per second) gemessen. Sie bezeichnet die Anzahl der pro Sekunde übertragenen Zeichen. Je höher die Übertragungsgeschwindigkeit, desto schneller kann die Information aufgebaut, gesendet bzw. empfangen werden.

UMTS

Universal Mobile Telephone System

– Neuer Mobilfunkstandard, der deutlich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten zulässt. Das universelle System für die mobile Kommunikation ist der europäische Teil von IMT2000, mit dem weltweit der Mobilfunk der dritten Generation weitestgehend vereinheitlicht werden soll. Mit einer im Vergleich zum Vorgänger GSM vielfachen Datenübertragungsrate von zwei Megabit pro Sekunde wird UMTS mobile Multimedia-Anwendungen in guter Qualität möglich machen. In Europa stehen die ersten UMTS-Netze seit 2002 bereit.

Vibrationsalarm

stellt eine Alternative zum akustischen Signalton dar. Eingehende Anrufe und Nachrichten werden dabei nicht mehr über einen Klingelton signalisiert, sondern über eine leichte Vibration des Telefons.

WAP

Wireless Application Protocol ist ein globaler Standard, der u.a. das Surfen im Internet mit dem Handy ermöglicht. WAP-fähige Handys erlauben Anwendungen, wie z.B. E-Mail, Handy-Banking oder Handy-Reiseführer. Allerdings müssen die Internetseiten in einem speziellen Format bereitgestellt werden, um sinnvolle Anwendungen für Handys mit ihrem kleinen Display zu ermöglichen.

Dieses neue Format, WML(Wireless Markup Language), ermöglicht in der ersten Generation lediglich Textdarstellungen sowie einfache Schwarz/Weiß-Grafiken. Dieser neue Standard wird aber kontinuierlich weiterentwickelt, um den technischen Fortschritt im Handy-Bereich voll auszunutzen.

Das WAP-Gateway ist der Vermittler zwischen dem Internet und dem Mobilfunknetz. Es nimmt die Anfragen des WAP-Handys entgegen und leitet es an den jeweiligen Server im Internet. Dieser liefert eine WML-Date zurück, die vom WAP-Gateway in binären WML-Code umgewandelt wird. Dann wird dieser binäre Code an das WAP-Handy zurückgefunkt. WAP-Dienstleistungen wie News, Börsenkurse, Fahrplanauskünfte, Wettervorhersagen, Staumeldungen usw. sind bereits realisiert und täglich kommen neue Dienste dazu.

WBMP

Wireless Bitmap ist das Bitmap Grafikformat zur Einbindung von Grafiken in WML-Seiten. WBMP-Grafiken kennen nur die Unterscheidung Schwarz oder Weiß, d.h. sie haben eine 1-Bit-Farbtiefe. Die Tendenz geht aber auch hier zum Farbdisplay.

WCDMA

Wideband Code Division Multiple Access ist das Funkverfahren, mit dem UMTS (Universal Mobile Telecommunications System) in den meisten Ländern auf der Welt arbeiten wird. Während beim GSM-System jedem Teilnehmer die volle Sendeleistung der Basisstation zur Verfügung steht, teilen sich bei WCDMA alle Endgeräte die insgesamt verfügbare Ausgangsleistung der Basisstation untereinander auf.

